Hallesche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Nr. 526. **für Anhalt und Thüringen.** **Jahrgang 198.**

Bezugspreis f. Halle u. Vororte 2,50 Mk., durch d. Post bezogen 3 Mk. f. d. Vierteljahr. Post-Zeitungsliste Nr. 3259. Die Hall. Ztg. erscheint wöchentlich zwölf mal. — Gratis-Beilagen: Hall. Courier (illgl. Feuilletonbeil.), Jll. Unterhaltungsblatt (Sonntagsbeil.), landw. Mitteilung.

Zweite Ausgabe

Anzeigegebühren f. d. sechsgespaltene Petitzeile od. deren Raum f. Halle u. den Saalkreis 20 Pfg., auswärts 30 Pfg. Reklamen am Schluß des redaktionellen Teils die Zeile 100 Pfg. Anzeigen-Annahme b. d. Expedition in Halle a. S. u. bei allen bekannten Annoncen-Expeditionen.

Geschäftsstelle in Halle a/S. Leipzigerstr. 87. Hinterhaus. Telephon 158; Redaktion Telephon 1272. Eing. Gr. Brauhausstr. Schriftleitung: Dr. Walther Gebensleben in Halle a. S.

Mittwoch, 8. November 1905.

Geschäftsstelle in Berlin Dessauerstr. 14. Telephon-Amt VIa Nr. 11494. Druck und Verlag von Otto Thiele in Halle a. S.

Deutsches Reich.

Halle a. S., 8. November.

Deutsch-Südwestafrika.

Amtlich wird gemeldet: In der Gegend zwischen Nunub und Amadaob östlich des Auob fanden vom 27. bis 29. Oktober kleine Zusammenstöße mit Hottentotten des Simon Kopper statt. Hierbei fielen im ganzen 30 Hottentotten, auf deutscher Seite wurden drei Reiter verwundet. Die bisher in Aminuis stationierten Truppen unter Major v. d. Heydte und eine unter Hauptmann Morahl bei Stampriet fontein gesammelte Abteilung setzen die Bekämpfung dieser Banden fort. — Auf der Verfolgung des Cornelius kam es am 29. Oktober zu einem kurzen Gefecht der 4. Ersatzkompagnie am Chamhavibrevier. Ehe der die Verfolgung leitende Hauptmann v. Lettow-Vorbeck mit seinen beiden anderen Kompagnien herankommen konnte, hatte sich Cornelius weiter zurückgezogen, durchquerte abermals den Schwarzrand und überfiel schon am 2. November am Uibib-Revier nördlich Gellap einen Wagentransport, wobei vier deutsche Reiter fielen. Außer der Abteilung Lettow nahmen je eine Kompagnie über Berseba und Ties seine Verfolgung auf. Die in der Gegend von Grünborn gemeldeten feindlichen Banden haben sich geteilt, ehe Major v. Estorff sie angreifen konnte. Einen Teil verfolgt Hauptmann Brentano in nördlicher Richtung, andere scheinen sich Cornelius angeschlossen zu haben.

Ein Telegramm aus Windhuk meldet weitere Verluste: Im Gefecht bei Hartbeestmund am 24. Oktober d. J. **verwundet:** Unteroffizier Friedrich Hoene, schwer, Knochenschuß linkes Knie, Fleischschuß rechter Oberschenkel; Unteroffizier Gregor Painczyl, geboren 12. 3. 77 zu Roßberg, früher im Dragoner-Regt. Nr. 8, leicht, Streifschuß linke Wange; Unteroffizier Fritz Kluge, geboren 28. 1. 85 zu Rimkau, früher im Feldartillerie-Regt. Nr. 42, leicht, Schuß am Unterleib; Gefreiter Jakob Broich, geboren 9. 4. 81 zu Düsseldorf, früher im 1. Garde-Dragoner-Regt., schwer, Knochenschuß linkes Knie, Kopfschuß, Fleischschuß linke Schulter; Gefreiter Franz Fehlert, geboren 21. 8. 83 zu Purwienen, früher im Dragoner-Regt. Nr. 11, schwer, Schuß linke Schulter, linken Fuß; Gefreiter Friedrich Pooch, geboren 30. 9. 80 zu Marienhütte, früher im Pionier-Bataillon Nr. 3, schwer, Schuß Unterleib; Gefreiter Edmund Kartheuser, geboren 12. 8. 80 zu Granschütz, früher im Füsilier-Regt. Nr. 36, leicht, Fleischschuß linken Unterarm; Gefreiter Otto Koch, geboren 14. 8. 81 zu Mandelsloh, früher Maschinengewehr-Abteilung Nr. 3, leicht, Streifschuß Hinterkopf; Gefreiter Heinrich Meyer, geboren 28. 9. 82 zu Grimberg, früher im Feldartillerie-Regt. Nr. 44, leicht, Streifschuß am Knie; Reiter Karl Benz, geboren 8. 12. 80 zu Schillingstadt, früher im Dragoner-Regt. Nr. 21, schwer, Kopfschuß und Schuß rechten Unterarm; Reiter Robert Schönbaum, geboren 7. 8. 82 zu Alt-Cosenow, früher im Dragoner-Regt. Nr. 18, schwer, Schuß rechte Hüfte; Reiter Friedrich Zimmermann, geboren 26. 8. 78 zu Langenweddingen, früher im Grenadier-Regt. Nr. 6, schwer, Fleischschuß linke Wade, Knochenschuß rechtes Knie; Reiter August Milutzki, geboren 4. 6. 80 zu Madinsdorf, früher im Ulanen-Regt. Nr. 4, leicht, Schuß linken Ellenbogen; Erich Mette, geboren 14. 9. 84 zu Markranstädt, früher im Garde-Schützen-Bataillon, leicht, zwei Fleischschüsse Rücken; Reiter Andreas Bogatek, geboren 24. 11. 80 zu Altkirch, früher im 1. Garde-Feldartillerie-Regt., leicht, Schuß linken Unterarm; Reiter August Hagedorn, geboren 29. 1. 81 zu Beyersdorf, früher im Fuß-Artillerie-Regt. Nr. 11, schwer, Schuß rechten Oberschenkel; Reiter Paul Hintze, geboren 25. 1. 85 zu Strasburg (Pommern), früher im Husaren-Regt. Nr. 1, schwer, Schuß rechten Oberarm. — Am 29. Oktober im Gefecht bei Amadaob: **Schwerverwundet:** Sanitäts-Sergeant Richard Ackermann, geboren 25. 2. 78 zu Magdeburg, früher im Infanterie-Regt. Nr. 66, zwei Schüsse linke Hand; Gefreiter Karl Zippel, geboren 2. 6. 78 zu Schönefelde, früher im Infanterie-Regiment Nr. 91, Schuß linken Unterschenkel. — Am 31. Oktober im Gefecht bei Gejachebis bei Kirris Ost: **Gefallen:** Reiter Gustav Nitschke, geboren 11. 1. 84 zu Trachenberg, früher im Husaren-Regiment Nr. 4, Brustschuß. — Am 2. November im Gefecht bei Karisam Packiem: **Schwerverwundet:** Gefreiter Rudolf Schultz, geboren 5. 4. 79 zu Brake, früher im Infanterie-Regiment Nr. 141, schwer, Lungenschuß und Schuß rechten Oberarm.

---

* **Der König von Spanien in Berlin.** Der Kaiser in der Uniform eines spanischen Generalkapitäns und der König von Spanien in der Uniform des 66. Regiments begaben sich am Dienstag um 12½ Uhr im offenen Zweispänner nach der Kaserne des 2. Garde-Regiments, auf dem Wege von einer vieltausendköpfigen Menschenmenge mit lautem Jubel begrüßt. Gefolge und Ehrendienst folgten dem Wagen der Majestäten. Auf dem Kasernenhofe fand zunächst Vorexerzieren der 1. Kompagnie des Regiments statt; alsdann nahmen die Monarchen an dem Frühstück in der Offiziers-Speiseanstalt des Regiments teil. Um ¼3 Uhr kehrten die Majestäten nach dem Königlichen Schlosse zurück. Der Kaiser geleitete den König von Spanien in seine Wohnung. Nachmittags empfing der König von Spanien in seiner Wohnung den Reichskanzler Fürsten v. Bülow in längerer Audienz. Um 4 Uhr empfing der König in den Königskammern das diplomatische Korps.

Dienstag abend um 6½ Uhr fand bei Ihren Majestäten eine Familientafel statt, an der der König von Spanien, der Kronprinz und die Prinzen Eitel Friedrich und August Wilhelm teilnahmen. Gleichzeitig war im Elisabethsaal des Königlichen Schlosses Marschalltafel. Um 8 Uhr war im Kgl. Opernhaus auf Allerhöchsten Befehl Gala-Vorstellung angesetzt. Gegeben wurde Leo Delibes glänzend ausgestattetes Ballett „Coppelia". Prof. Hellmesberger dirigierte. Das Haus war mit außergewöhnlichem Glanz und Geschmack geziert. Den ersten und zweiten Rang füllten die Damen der Hofgesellschaft, im Parkett reihten sich die geladenen Herren an. In den kleinen Hoflogen und in den Parkettlogen hatten die Minister, Generale und Admirale Platz genommen, in den rechtsseitigen Logen des ersten Ranges die Botschafter mit ihren Damen. Der Oberhofmarschall Graf Eulenburg erschien in der großen Hofloge, General-Intendant von Hülsen klopfte mit dem Kammerherrnstabe. Der Hof betrat die große Loge. Der König von Spanien in der Uniform seines 66. Regiments führte die Kaiserin, der Kaiser in der Uniform des Regiments Numancia, die Prinzessin Friedrich Leopold. In der Pause wurden im großen Foyer Erfrischungen gereicht.

* **Keine Mittelmeerreise des Kaisers.** Die Nachricht, daß der Kaiser im Februar n. Js. eine auf sechs Wochen berechnete Mittelmeerreise antreten wolle, wird der „Magdeburger Zeitung" als unbegründet bezeichnet. Es sind noch keinerlei Dispositionen für das nächste Frühjahr getroffen; im kommenden Februar aber wird der Kaiser Berlin sicher nicht verlassen. In diesen Monat fällt bekanntlich im nächsten Jahre die Feier der silbernen Hochzeit des Kaiserpaares, für die jetzt schon Vorbereitungen im Gange sind.

---

* **Reichstagsersatzwahl.** Aus Eisenach meldet uns unterm 7. November, Mitternacht, ein Telegramm: Bei der heute vorgenommenen Reichstagsersatzwahl im hiesigen Wahlkreise wurden bis jetzt gezählt für Kühnert (frs. Vp.) 2415 Stimmen, für Flex (nat.-lib.) 2457 Stimmen, für Schack (Antis.) 3227 Stimmen, für Leber (Soz.) 6092 Stimmen und Müller-Fulda 1892 Stimmen. Stichwahl zwischen Leber und Schack ist wahrscheinlich. Einige kleinere Orte stehen noch aus.

* **Die Handelsvertrags-Verhandlungen mit Schweden.** Die deutschen Delegierten zu den Handelsvertrags-Verhandlungen sind am 7. cr. in Gegenwart des Gesandten von Müller vom König von Schweden in Audienz empfangen worden.

* **Der Oldenburger Landtag** ist am Dienstag nachmittag eröffnet worden. Minister Willich verlas die Thronrede. Darauf wurde die Wahl des ersten Präsidenten vorgenommen, die auf Landwirt Schröder-Nordermoor fiel.

* **Der Verkehr zwischen Deutschland und Rußland.** Aus Memel meldet man uns unterm 7. November: Einer der vorgestern hier eingetroffenen russischen Torpedokreuzer ist heute mittag nach Petersburg zurückgefahren. Am Nachmittag ging das Torpedodivisionsboot „D 7" in See. Das Torpedoboot „S 120" ist von Petersburg hierher zurückgekehrt. Die Nachricht, daß zwischen Memel und Petersburg eine Funkspruchverbindung hergestellt worden sei, hat sich, wie das Memeler „Dampfboot" meldet, nicht bestätigt.

---

* **Deutschland und Frankreich.** Präsident Loubet empfing am 7. cr. in Paris den Fürsten Radolin und den abberufenen Militärattachee Oberst von Hugo.

* **Auf der Reise nach Tanger.** Der Dampfer „Königin Luise" mit dem deutschen Gesandten in Tanger, Dr. Rosen, an Bord, ist am 7. cr. in Gibraltar eingetroffen und sofort nach Tanger weitergefahren.

---

* **Sozialdemokratische Pläne.** Einer Blättermeldung aus Breslau zufolge beschloß der dortige sozialdemokratische Verein, die Parteileitung aufzufordern, unverzüglich zu erwägen, ob nicht am Tage nach dem Wiederzusammentritt des preußischen Landtages, dem allgemeinen Bußtage, in der ganzen Monarchie, insbesondere aber in den Industriezentren, Straßendemonstrationen zur Beseitigung des Landtagswahlrechts anzustellen seien. — Sollte sich diese Meldung bestätigen, dann wird es wirklich die allerhöchste Zeit, gegen die Sozialdemokratie so vorzugehen, daß ihr in Zukunft die Lust für derartige Beschlüsse vergeht.

Ausland.

Oesterreich-Ungarn.

Aus Prag.

Wegen der Vorgänge in den letzten Tagen und der Haltung der Studenten sind die Vorlesungen an der Prager tschechischen Universität bis auf weiteres eingestellt worden. — Eine weitere Meldung sagt, daß die Ruhe am 7. cr. nicht gestört worden ist. Nur im Vororte Holleschowitz wurde aus dem Fenster einer Fabrik auf die Gendarmerie ein Schuß abgefeuert und ein Stein geschleudert, der einen Gendarmen am Fuße traf; daraufhin gaben die Gendarmen drei Schüsse gegen das Fenster ab, doch wurde niemand getroffen. Am Abend wurden das Militär und die Verstärkungen der Sicherheitswache zurückgezogen.

Die Eisenbahner.

Die Wiener „Neue Freie Presse" schreibt: In Salzburg sind am 7. cr. die Bahnarbeiter in Obstruktion getreten. Auch in Wien finden heute Versammlungen der Bahnarbeiter und Bahnbediensteten statt, um zu der Prager Ausstandsparole durch Obstruktion Stellung zu nehmen.

Schweden.

Das neue Ministerium

ist nunmehr endgültig mit folgender Zusammensetzung gebildet worden: Ministerpräsident und Justizminister: der bisherige Minister ohne Portefeuille Staaff, Mitglied der Zweiten Kammer; Minister des Aeußeren: der bisherige Gesandte in Kopenhagen, Kammerherr Trolle; Kriegsminister: wie bisher Oberst Tingsten; Marineminister: Konteradmiral Sidner; Minister des Innern: Amtssekretär Schöttz; Finanzminister: der bisherige Finanzminister Wiefert, Mitglied der Zweiten Kammer; Kultusminister: Volksschullehrer Berg, Mitglied der Zweiten Kammer; Landwirtschaftsminister: Hofstallmeister Tamm, Mitglied der Zweiten Kammer; Minister ohne Portefeuille: Justizrat Marks von Würtemberg, Bureauchef im Justizministerium Dr. Hellner und Dr. phil. Bergström, Mitglied der Zweiten Kammer. — Fünf Mitglieder des neuen Ministeriums, die Minister Staaff, Wiefert, Tamm, Berg, Bergström, gehören in der Zweiten Kammer der liberalen Partei an und geben dem Ministerium den Charakter eines Ministeriums der Linken. Der Minister des Aeußeren Trolle war früher Legationsrat in Berlin; Dr. Bergström ist der Urheber und Leiter der Bewegung für das allgemeine Stimmrecht.

Türkei.

Makedonische Finanzkontrolle. — Flottendemonstration.

Die „Frkf. Ztg." meldet aus Konstantinopel: In diplomatischen Kreisen besteht die Absicht, die Ergreifung von Maßregeln zur Durchführung der makedonischen Finanzkontrolle bis zur Beendigung des Ramasan-Monats aufzuschieben.

Die Wiener „Neue Freie Presse" meldet: Wie in diplomatischen Kreisen verlautet, haben in den letzten Tagen zwischen den Kabinetten Verhandlungen über das Detailprogramm der Flottendemonstration gegen die Türkei und über die Zahl der Schiffe, mit der sich die einzelnen Mächte beteiligen sollen, stattgefunden.

Serbien.

Die Verschwörer-Offiziere.

Das Belgrader Blatt „Stampa" bringt folgende Meldung: In Belgrad fand eine Versammlung der Mehrzahl der an der Verschwörung des Jahres 1903 beteiligten Offiziere unter Vorsitz des Oberstleutnants Peter Mischitsch statt. Mischitsch erklärte, die Verschwörerliste müsse gelöst werden, daher beantrage er, daß die Verschwörer freiwillig zurücktreten sollten. Seine Ausführungen wurden einstimmig gebilligt und beschlossen, eine in diesem Sinne gehaltene Denkschrift an zuständiger Stelle zu unterbreiten. Von der Versammlung hielt sich nur eine sechs bis acht Mann umfassende Gruppe von Verschwörer-Offizieren fern; diese hielten eine besondere Versammlung ab. Was auf dieser beschlossen wurde, ist nicht bekannt.

Die Lage in Rußland.

Der Ministerrat hat **ergänzende Bestimmungen für die Wahlen zur Reichsduma** ausgearbeitet. Danach soll das Wahlrecht auch den Mietern übertragen werden, die eine Mietssteuer mindestens der dritten Klasse zahlen; den Kaufleuten, die Gewerbesteuer der zweiten Klasse zahlen, und allen, die das Abgangszeugnis einer höheren Lehranstalt besitzen; den Beamten, die ein Gehalt von mindestens 1200 Rubeln in den Hauptstädten, von mindestens 900 Rubeln an anderen Orten beziehen; den Eigentümern, die Immobilien im Werte von schätzungsweise mindestens 300 Rubeln in Städten bis zu 25 000 Einwohnern, von mindestens 1000 Rubeln in Städten mit mehr als 25 000 Einwohnern besitzen. Die Zahl der Arbeitervertreter wird auf 21 festgesetzt, ungefähr einer auf 250 000. Die Wahlen der Arbeitervertreter werden bezirksweise vorgenommen werden. Die Mitgliederzahl der Duma wird auf 600 erhöht. — Der Ministerrat hat die Verhandlungen über die Bestimmungen betreffend die Aufhebung der Präventivzensur für die Presse beendet.

Man erwartet die Ernennung Iwan Schipows zum **Finanzminister** und Dmitri Schipows zum **Reichskontrolleur.**

Verschiedene Petersburger Blätter veröffentlichen Berichte über **Empfänge** von Abordnungen und Privatpersonen **durch** den Grafen **Witte.** Graf Witte erklärt, daß er die Verantwortung für solche Berichte nur übernehmen kann, wenn sie vor ihrer Veröffentlichung von ihm persönlich durchgesehen worden sind. Graf Witte führt als Beispiel den Bericht über den Empfang der Abordnung des Kongresses der Semstwovertreter in Moskau durch ihn an. Der genaue Wortlaut dieses Berichtes ist in der „Russkija Wjedomosti" erschienen, während die „Nowoje Wremja" einen ungenauen Bericht darüber veröffentlicht hat.

Weitere Telegramme besagen:

Warschau, 7. Nov. Auf der Eisenbahn Warschau-St. Petersburg ist heute der Betrieb wieder aufgenommen worden. Die Warschau-Wiener Bahn und die Weichselbahnen werden wahrscheinlich noch einige Tage unterbrochen bleiben. Der allgemeine Ausstand nimmt allmählich ab. In Lodz töteten die Kosaken heute sechs Personen.

Batum, 7. Nov. An vielen Stellen sind die Schienengeleise und Brücken beschädigt worden. Aus der Landschaft Gurien werden blutige Zusammenstöße mit den Truppen gemeldet. Eine in dem hiesigen Theater abgehaltene Versammlung richtete an den Statthalter die Forderung, die Truppen aus Gurien zurückzuziehen, und es ist der Beschluß gefaßt worden, bis zu einer günstigen Entscheidung in den allgemeinen Ausstand einzutreten.

Kutais, 7. Nov. In dem Kreise Osurgety sind durch Bomben der Kreischef, der Friedensrichter und dessen Frau und eine große Anzahl Kosaken getötet worden.

Aus Nah und Fern.

Der Eisenbahnverkehr mit Rußland. Die königliche Eisenbahndirektion Kattowitz teilt mit, daß am 7. cr. der Betrieb auf der Strecke Kattowitz—Grajewo wieder aufgenommen ist, und daß Transitsendungen über Podwoloczyska in Kattowitz wieder angenommen werden. — Amtliche Meldung aus Bromberg: Der regelmäßige Personenverkehr zwischen Wirballen und Petersburg ist wieder eröffnet. Reisende werden hierauf aufmerksam gemacht. Güter nach Eydtkuhnen transito für Rußland sind nur für die Strecke Wirballen-Petersburg anzunehmen. Die Königliche Eisenbahndirektion in Königsberg macht bekannt: Der Personen- und Güterverkehr ist auf folgenden Anschlußstrecken der Linie Wirballen-Petersburg eröffnet: auf der Libau-Romayer Bahn über Koschedary, Riga; auf der Oreler Bahn über Dwinsk; auf der Windau-Rybinsker Bahn über Rjeshitza

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X190511082-15/fragment/page=0001

auf der Nicolaier Bahn über Tikow, Gatschina, Petersburg. Die übrigen Anschlußstrecken sind noch gesperrt. Grajewo übernimmt zur Zeit Güter nach Stationen der Südwestbahnen außer Odessa und Kiew, sowie nach Stationen der Poljassjeschen, der Moskau-Brester und der Charkow-Nikolajewer Bahnen. Der Personenverkehr über Grajewo ist nur mit den Stationen der russischen Südwestbahnen wieder aufgenommen.

Großfeuer. Dienstag nachmittag brach in der Kölner Filiale der Oelwerke Stern-Sonneberg Actien-Gesellschaft in Hamburg aus bisher unbekannter Ursache Großfeuer aus, das die Fabrik innerhalb zweier Stunden einäscherte. Die vom Fabrikgebäude getrennten Bureauräume sind erhalten geblieben.

Der Davy-Preis. Aus London wird uns gemeldet: Die Royal Society hat den Davy-Preis dem Professor Albert Ladenburg in Breslau wegen seiner Untersuchungen auf dem Gebiete der organischen Chemie zuerkannt.

Aus Rußland zurück. Der von der Hamburg-Amerika-Linie zur Herstellung einer Verbindung mit Kronstadt gesandte Dampfer „Thessalia" ist am 7. cr., von Kronstadt kommend, in Swinemünde eingetroffen und hat nach Ausschiffung russischer Passagiere um 9 Uhr abends die Fahrt nach Hamburg fortgesetzt.

Erschossen. Der Frankfurter Großfabrikant Camillo Bolongaro hat sich in seiner Wohnung erschossen. Er hat die Tat in einem Anfalle von Schwermut begangen.

Zwei Bergschüler verschüttet. Die Bergschüler Guldner und Hanert auf der Grube St. Johann bei Metz wurden verschüttet und getötet.

Aus den Bergen. Der Rentner Robert Weißl und sein Sohn stürzten am Cima Valdritta bei Riva ab. Der Vater ist leicht, der Sohn schwer verletzt worden.

Stadtverordneten-Wahlen.

Wahlresultate der dritten Abteilung

vom ersten und zweiten Wahltage, Montag, den 6. November und Dienstag, den 7. November.

Mieterpartei:

Auf sechs Jahre:
Dietzel, Eisenbahnsekretär,
Dr. med. Hartung, prakt. Arzt,
Stammer, Landschaftsrentmeister,
Kühme, Werkzeugmeister,
Meyer, Mittelschullehrer,
Helmecke, Oberpostassistent.

Auf vier Jahre:
Th. Borchert, Eisenbahnsekretär,

Auf zwei Jahre:
Klinckmüller, Landmesser,
Spangenberg, Prokurist.

Bezirk I.	Bezirk II A.	Bezirk II B.
„Dresdener Bierhalle"	„Kaiser-Wilhelmshalle"	„Schultheiß"
Stimmen: 76.	Stimmen: 306.	Stimmen: 380.

Bezirk III A.	Bezirk III B.
Torstraßenmittelschule	Olearius-Straßenschule
Stimmen: 203.	Stimmen: 290.

Bezirk IV A.	Bezirk IV B.	Bezirk V A.	Bezirk V B.
„Sporthotel"	„Wintergarten"	„Aktienbrauerei"	„Thalia-Festsäle"
Stimmen: 220.	Stimmen: 353.	Stimmen: 478.	Stimmen: 198.

Vororte:

Bezirk VI A.	Bezirk VI B.
Gasthof zum „Mohr"	„Saalschloßbrauerei"
Stimmen: —.	Stimmen: —.

*

Kommunale Vereinigung:

Auf sechs Jahre:
Richard Aßmann, Kaufmann,
Reinhold Lindner, Privatmann,
Franz Berghaus, Fabrikbesitzer,
Karl Nesse, Hotelbesitzer,
Hermann Meyer, Mittelschullehrer,
Karl Grecke, Klempnermeister.

Auf vier Jahre:
Julius Hertwig, Eisenbahnrechnungsrevisor,

Auf zwei Jahre:
Dr. med. Karl Zausch, prakt. Arzt.
Ernst Roesner, Kaufmann.

Vororte:
Julius Hertel, Holzhändler,
Friedrich Schubert sen., Kaufmann.

Bezirk I.	Bezirk II A.	Bezirk II B.
Stimmen: 190.	Stimmen: 197.	Stimmen: 122.

Bezirk III A.	Bezirk III B.
Stimmen: 131.	Stimmen: 254.

Bezirk IV A.	Bezirk IV B.	Bezirk V A.	Bezirk V B.
Stimmen: 187.	Stimmen: 143.	Stimmen: 181.	Stimmen: 192.

Vororte:

Bezirk VI A.	Bezirk VI B.
Stimmen: 148.	Stimmen: 176.

*

Sozialdemokratische Partei:

Auf sechs Jahre:
Adolf Thiele, Redakteur,
Adolf Albrecht, Schneidermeister,
Karl Reimand, Tischlermeister,
Julius Ebeling, Berichterstatter,
Wilhelm Leviß, Parteisekretär,
August Groß, Zeitungsverleger.

Auf vier Jahre:
Franz Kretzschmann, Zimmerer.

Auf zwei Jahre:
Joseph Streicher, Gastwirt,
Alfred Jähnig, Geschäftsführer.

Vororte:
Friedrich Emmer, Gastwirt,
Ernst Beige, Geschäftsführer.

Bezirk I.	Bezirk II A.	Bezirk II B.
Stimmen: 258.	Stimmen: 307.	Stimmen: 538.

Bezirk III A.	Bezirk III B.
Stimmen: 894.	Stimmen: 630.

Bezirk IVA.	Bezirk IV B.	Bezirk VA.	Bezirk V B.
Stimmen: 180.	Stimmen: 170.	Stimmen: 278.	Stimmen: 334.

Vororte:

Bezirk VI A.	Bezirk VI B.
Stimmen: 685.	Stimmen: 1174.

*

Insgesamt wurden an den zwei Wahltagen abgegeben im Stadtbezirk für die Mieterpartei 2504, Kommunale Vereinigung 1597, Sozialdemokratische Partei 3589 Stimmen; in den Vororten für die Mieterpartei —, Kommunale Vereinigung 324, Sozialdemokratische Partei 1759 Stimmen.

Provinz Sachsen und Umgebung.

R. Nietleben. 7. Nov. (Feuer.) Heute ist das dem Mühlenbesitzer Ritschel gehörige, zwischen Nietleben und Passendorf vereinzelt gelegene Wohnhaus niedergebrannt. Löscharbeiten waren bei dem Wassermangel nicht möglich. Die Entstehungsursache ist unbekannt.

W. Gera, 7. Nov. (Auf die Ankündigung der sächsisch-thüringischen Färbereikonvention,) daß nächsten Sonnabend die sämtlichen Webereibetriebe geschlossen werden sollen, falls sich in den Webereien nicht genügend Arbeitswillige einfinden, haben die hiesigen Presser und Drucker heute vormittag die Arbeit sofort eingestellt. Sie verweigern Ueberstunden. Die notwendigen Arbeiten werden durch Hilfskräfte erledigt.

Letzte Telegramme.

Dresden, 7. Nov. Der Bezirksverband Sachsen des Deutschen Fleischerverbandes hat an den Landtag und die Regierung eine Petition gerichtet, in der um Milderung der Fleischteuerung sowie um Uebernahme der städtischen Schlachtviehversicherung ersucht wird.

Jena, 7. Novbr. Die russischen Studenten erklären nach Meldung der „Frankf. Ztg." die von den deutschen Studenten gegen sie erhobenen Beschuldigungen für Verleumdungen und stellen den Besuch der Vorlesungen solange ein, bis ihnen durch die Universitätsbehörde Genugtuung gegeben wird.

Kuxhaven, 7. Nov. Der große deutsche Seeleichter „Moderne Kunst" ist in Neval vom Pöbel vollständig ausgeplündert worden.

Lorrient, 7. Nov. Die Arbeiter des hiesigen Marinearsenals haben den allgemeinen Ausstand beschlossen.

Wien, 7. Nov. **Heute streiken 10 000 Eisenbahnarbeiter. Die Güteraufnahme nach den böhmischen Stationen ist vorläufig eingestellt worden.**

Bukarest, 7. Nov. Nach hier eingegangenen Meldungen steht die russische Stadt Ismailia in Flammen. Scharen von Plünderern durchziehen die Stadt, berauben und ermorden die Juden. Infolge des Eintreffens des rumänischen Konsuls, der wegen Abhilfe dringend vorstellig wurde, kamen Dragoner aus Denber, welche einen Angriff auf die Plünderer machten, wobei 42 Personen getötet und 114 verwundet wurden.

Rom, 7. Nov. Hier geht mit großer Bestimmtheit das Gerücht, daß Pläne von italienischen Unterseebooten gestohlen und an Oesterreich verkauft seien.

Kopenhagen, 7. Nov. Im großen Belt überrannte die Dampffähre „Storebelt" den Schoner „Helene" aus Svendborg, der sofort sank. Der Schiffer Jensen wurde von der Fähre aufgenommen, starb aber bald darauf.

New-York, 7. Nov. Ein Telegramm aus Caracas meldet, dort gehe das Gerücht, daß der französische Geschäftsträger Taigny sich anschicke, Venezuela zu verlassen. Die englische Gesandtschaft werde dann die Vertretung der französischen Interessen übernehmen.

Wetter-Aussichten auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

Donnerstag, 9. November: Veränderlich, vielfach Regen, feucht, kühl, stürmisch.

Freitag, 10. November: Wenig verändert, kühler, Niederschläge.

Wasserstände. (Letzte amtliche Nachrichten.)

Saale: Halle + 1,96, Trotha + 2,16, Alsleben + 1,94, Bernburg + 1,50, Calbe, Oberpegel + 1,66, Calbe, Unterpegel + 1,26. — **Unstrut:** Straußfurt + 1,45. — **Moldau:** Budweis + 0,02, Prag + —. — **Havel:** Brandenburg, Oberpegel + 2,25, Brandenburg, Unterpegel + 1,72, Rathenow, Oberpegel + 1,64, Rathenow, Unterpegel + 1,24, Havelberg + 2,33. — **Elbe:** Pardubitz + 0,05, Brandeis + 0,24, Melnik — 0,20, Leitmeritz — 0,10, Aussig + 0,18, Dresden — 1,22, Torgau + 0,78, Wittenberg + 1,80, Roßlau + 1,27, Aken + 1,57, Barby + 1,65, Magdeburg + 1,45, Tangermünde + 2,31, Wittenberge + 2,13, Lenzen + 2,18, Dömitz + 1,58, Darchau + 1,46, Lauenburg + 1,68.

Börsen- und Handelsteil.

Allgemeines.

—y. **Neue serbische Anleihe.** Aus Belgrad wird uns gemeldet: Die Regierung hat am 6. cr. einen Anleihevertrag mit einem Konsortium, bestehend aus den Firmen Unionbank in Wien, Hope & Co. in Amsterdam und Stern Brothers in London, unterzeichnet. Die Anleihe ist eine 4½prozentige Investitionsrente, beläuft sich auf 70 Millionen Franken und ist innerhalb 50 Jahren nicht amortisierbar.

Tages-Marktberichte.

Preisberichtsstelle des Deutschen Landwirtschaftsrats.

Berlin, 7. November 1905.

a) Für inländisches Getreide ist an den wichtigsten Markt- und Börsenplätzen des Inlandes in Mark pro Tonne gezahlt worden:

Stadt	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer
Königsberg i. Pr.	166¼	152¾	—	144
Danzig	175	159	149	154
Stettin	175	159	149	154
Posen	175	157	152	151
Breslau	172	156	160	149
Berlin	179	166	—	164
Magdeburg	180	173	175	158
Hamburg	178	164	—	—
Frankfurt a. M.	185	172½	182½	162½
Mannheim	189	175	—	155
Znin	160—164	142—148	130—134	134—138
Trebnitz	162—170	150—160	147—160	139—150
Löwenberg	166—172	154—157	146—150	135—138
Strehlen	161—170	151—157	144—152½	142—146
Oppeln	164—166	154—156	142—146	139—142
Heide i. Holst.	170—172	155—158	145—150	155—160
Neumünster i. H.	165—185	155—165	145—165	155—165
Münster	188	150	—	153
Minden	172	160	165	155
Dortmund	176	164	145	156
Hagen i. W.	180	153	154	148
Soest	183	164	146	150
Dresden	n. 168/182 a. 185—190	160—178	160—176	n. 141/154
Riedlingen	—	—	172—180	148—152
Aalen i. W.	180—182	154—160	178—186	155—160
Giengen	182—186	148—152	182—188	146—152
Schwerin i. Meckl.	165—170	158—162	148—150	150—160

a. = alte Ware, n. = neue Ware.

Hafer: Dresden a. 165—173. — Kernen: Aalen 190—196, Giengen 180—186. — Raps: Breslau 222 M.

b) Tägliche Börsennotierungen des Auslandes auf Grund heutiger eigener Depeschen in Mark per Tonne ausschließlich Fracht, Zoll, Spesen und Qualitätsunterschiede

			am 7. November		vorriger Kurs
Newyork	Weizen	loko 95 Cts.	M 146,25	95⅝ Cts.	M 147,29
Chicago	„	Dezbr. 88¼ Cts.	„ 135,85	88¾ Cts.	„ 136,60
Liverpool	„	Dez. 6 sh. 11¼ d.	„ 157,05	7 sh. 0⅞ d.	„ 159,15
Paris	„	Nov. 22,90 Frcs.	„ 186,15	23,00 Frcs.	„ 187,00
Budapest	„	April 17,14 Kr.	„ 145,60	17,08 Kr.	„ 145,20
*Odessa	„	loko — Kop.	„ —,—	102 Kop.	„ 133,75
*Riga	„	loko — Kop.	„ —,—	104 Kop.	„ 136,70
BuenosAires†	Weizen	loko — ct.pap.	„ —,—	760 ctvs. pap.	„ 135,30
*Odessa	Roggen	loko — Kop.	„ —,—	90 Kop.	„ 118,05
*Riga	„	loko — Kop.	„ —,—	100 Kop.	„ 131,45
*Odessa	Hafer	— — Kop.	„ —,—	— Kop.	„ —,—
*Riga	„	loko — Kop.	„ —,—	84 Kop.	„ 110,40
*Odessa	Futtergerste	loko — Kop.	„ —,—	74 Kop.	„ 97,05
*Riga	„	loko — Kop.	„ —,—	73 Kop.	„ 95,95
New-York	Mais	Dez. 56 Cts.	„ 92,35	56 Cts.	„ 93,35
Buenos Aires†	„	loko — ct. pap.	„ —,—	540 ctvs. pap.	„ 96,10
Budapest	„	„ — Kr.	„ —,—	— Kr.	„ —,—

* Telegramme aus Odessa und Riga sind nicht eingetroffen.
† bdtr. Buenos Aires.

Fracht von Odessa nach Hamburg 10,75 M, nach Rotterdam 10,25 M.
Fracht von Nikolajewsk nach Hamburg 10,75 M, nach Rotterdam 10,25 M.
Roggen: Fracht von Riga nach Hamburg —, M, nach Rotterdam 5,15 M. Roggen: Fracht von Riga nach Stettin 5,00 M
Roggen: Fracht von Argentinien nach St. Vincent 15,30 M, nach Rotterdam 11,75 M.

Die Frachten verstehen sich per 1000 kg.

c) Tägliche ausländ. Offerten in Mark per Tonne einschließlich Fracht-Zoll-Spesen.

Hamburg, 7. November. **Weizen:** Kansas II Okt./Nov. 184 M Donau 78/79 kg 2% schwimmend 182 M. La Plata: 80 kg Bahia Blanca schwimmend 187 M, 81 kg Bahia Blanca Okt./Nov. 187 M, 78 kg Rosario Santa Fe Okt./Nov. 182½ M — **Roggen:** Südruss. 9⁵/₂₀ Pud Noworossijsk Nov./Dez. 164½ M, 69/70 kg von Petersburg prompt 167 M — **Hafer:** Amerik. Clipped II 38 lbs. Nov./Dez. 146 M — **Futtergerste:** Südruss. 60/61 kg Okt. alt 129¼ M bez., Nov. 129½, Dez. 129½ M. Amerik. 46 lbs. Nov./Dez. 125½ M — **Mais:** Mixed Dez. 121½ M bez., erste Hälfte Jan. 119½ M bez., Jan. 118¼ M bez., Nov. Goldhafen 127 M, Nov. drelhäfig 131½ M La Plata schwimmend 129 M, Nov./Dez. 128½ M.

Rotterdam, 7. November. **Weizen:** Bahia Blanca russ.: 82 kg Nov. 190 M, 80 kg Nov. 187½ M., Barletta 82 kg Nov. 190 M, 80 kg Nov. 187½ M. Rumän. 77/78 kg 3% Nov. 181½ M, 78/79 kg 2% Nov. 182½ M — **Roggen:** Südruss. 9⁵/₂₀ Pud prompt 172½ M. Donau 72/73 kg Nov. 170½ M — **Futtergerste:** Südruss. 60/61 kg prompt 134 M — **Hafer:** Amerikan. Clipped II 38 lbs. weiß Mixed Nov. 150½ M — **Mais:** Mixed Nov. 126 M., Dez. 123½ M, Dez./Jan. 121½ M, Jan. 120 M. La Plata Nov. 130 M.

— **Berlin,** 7. Nov. (**Berliner Produktenbörse.**) Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühmarkt: Gerste, inländische Futtergerste mittel und gering 145,00—151,00 M, gut 152,00 bis 160,00 M, russ. u. Donau schwere 150,00—158,00 M ab Bahn und frei Wagen. Hafer, märk., mecklenburg., pomm., preuß., pol. und schles. fein 169,00—177,00 M, mittel 159,00—168,00 M, gering 153,00 bis 158,00 M, russ. 154,00—160,00 M, geringer mit Geruch 141,00 bis 146,00 M, amerik. 154,00—158,00 M ab Bahn u. frei Wagen. Mais, amerik. mixed gesund 142,50—144,00 M, runder 138,00 bis 141,00 M frei Wagen. Erbsen, inländ. und ausländische Futterware mittel 159,00—163,00 M, feine und Taubenerbsen 164,00—170,00 M, kleine Kocherbsen 200,00—210,00 M ab Bahn und frei Wagen. Weizenmehl 00 22,50—24,50 M. Roggenmehl 0 u. 1 20,80 bis 22,90 M. Weizenkleie 9,90—10,70 M. Weizenfuttermehl 10,50 bis 12,00 M. Roggenkleie 10,50—11,00 M — **Mittagsbörse:** Weizen, Dez. 179,25—179,75—179,50 M, Mai 189,50—190,25 M. Roggen, Dez. 164,50—165,50—165,25 M, Mai 171,50—172,00—171,75 M. Hafer, Dez. 150,75—151,25 M. Weizenmehl 00 22,50—24,75 M. Roggenmehl 0 u. 1 21,10—23,10 M, Dez. 21,25 M. Rüböl, Dez. 46,50—46,70 M, Mai 49,80—50,00 M — Preise um 2½ Uhr (nichtamtlich): Weizen, Dez. 179,50 M, Mai 190,25 M. Roggen, Dez. 165,50 M, Mai 172,00 M. Hafer, Dez. 151,25 M, Mai 160,00 M. Mais, Nov. 134,50 M, Dez. 134,75 M, Mai 132,55 M. Mehl, Dez. 21,30 M, Mai 22,00 M. Rüböl Nov. 46,50 M, Dez. 46,60 M, Mai 49,90 M.

— **Halle a. S.,** 8. Nov. **Bericht über Heu, Stroh 2c.,** mitgeteilt von **Otto Westphal.** Sämtliche Preise gelten für 50 kg, und zwar bei Partien frei Bahn hier, bei einzelnen Fuhren frei Hof hier.

Roggen-Langstroh (Handdrusch): bei Partien 2,10 M, in einzelnen Fuhren 2,40 M.

Maschinenstroh für Papierfabriken bei Partien: Roggenstroh 1,60 M, Weizenstroh 1,50 M; zu Strenzwecken bei Partien: Roggenstroh 1,75 M, Weizenstroh 1,75 M, in einzelnen Fuhren: Roggenstroh 2,00 M, Weizenstroh 2,00 M; Breitdrusch bei Partien: Roggenstroh 1,85 M, Weizenstroh 1,85 M.

Wiesenheu hiesiges oder Thüringer beste Sorten bei Partien: 3,10 M, in einzelnen Fuhren: 3,50 M; minderwertige Sorten bei Partien: 2,50—2,75 M, in einzelnen Fuhren: 3,00 M.

Kleeheu erster Schnitt, beste Sorten bei Partien: 3,00 M, in einzelnen Fuhren: 3,25—3,50 M; minderwertige Sorten bei Partien: 2,75 M, in einzelnen Fuhren 3,00 M.

Torfstreu in 200 Ztr.-Ladungen: frei Bahn hier 1,10 M, in einzelnen Ballen: vom Lager hier 1,60 M.

Häcksel, gesund und trocken, bei Partien frei Bahn hier 2,30 M, im einzelnen vom Lager hier 2,75 M.

— **Magdeburg,** 7. Nov. **Getreide und Futtermittel.** (Amtliche Notierungen.) Die Notierungen verstehen sich für 1000 kg netto ab Station und frei Magdeburg. **Weizen** unverändert, englischer gut 168—172 M, mittel 161—167 M, gering 152—160 M, do. Sommer- gut 174—177 M, mittel 162—170 M, do. Kolben Sommer- gut 172—180 M, do. Rauh- gut 164—168 M, do. ausländischer gut 188—195 M. **Roggen** unverändert, inländ. gut 165 bis 170 M, mittel 158—164 M, ausländischer gut 170—175 M. **Gerste** unverändert, hiesige Chevalier gut 166—178 M, mittel 150—165 M, feinste über Notiz, Land- gut 150—160 M, ausländ. Futtergerste gut 136—138 M. **Hafer** unverändert, inländ. gut 155—162 M, mittel 148—152 M, ausländ. gut 150—168 M. **Mais** fest, runder gut 136—140 M, amerikanischer bunter gut 140—145 M. **Erbsen** gefragt, hiesige Viktoria-, gut 180—200 M, mittel 160—178 M, do. grüne Folger gut 190—210 M, mittel 175—190 M.

Viehmärkte.

— **Magdeburg,** 7. Nov. (Amtlicher Bericht.) Städtischer Schlacht- und Viehhof. Auftrieb 253 Rinder, 202 Kälber, 240 Schafvieh 2c., 1193 Schweine. Bezahlt für 100 Pfund Lebendgewicht (gemäß den Feststellungen durch die Wagen im Viehhof): **Ochsen:** a. vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 41—43 M, b. junge, fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 37—40 M, c. mäßig genährte junge und ältere 34—36 M, d. gering genährte jeden Alters 30—33 M. **Bullen:** a. vollfleischige, ausgemästete bis zu 5 Jahren 40—42 M, b. vollfleischige jüngere 36—39 M, c. mäßig genährte jüngere und ältere 32—35 M, d. gering genährte jüngere und ältere 28—31 M. **Kalben und Kühe:** a. vollfleischige, ausgemästete Kalben höchsten Schlachtwertes —,— M, b. vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 32—34 M, c. ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Kalben 29—31 M, d. mäßig genährte Kühe und Kalben 26—28 M, e. gering genährte Kühe und Kalben 21—25 M. **Kälber:** a. feinste Mast- (Vollmilchmast) und beste Saugkälber 48—52 M, b. mittlere Mast- und gute Saugkälber 40—46 M, c. geringe Saugkälber 30—38 M, d. ältere, gering genährte (Fresser) —,— M. **Schafe:** a. Mastlämmer und jüngere Masthammel 33—25 M, b. ältere Masthammel 30—32 M, c. mäßig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe) 27—30 M. **Schweine** (mit 20% Tara): a. vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1¼ Jahren 76—77 M, b. fleischige 72—75 M, c. gering entwickelte 67—71 M, d. Sauen 65—71 M. Verlauf und Tendenz: langsam. Ueberstand: 40 Rinder, 26 Schafe, 49 Schweine.

— **Köln,** 6. Nov. (Schlachtviehmarkt.) Aufgetrieben waren: 489 Ochsen (darunter 297 Weideochsen), 357 Kalben (Färsen) und Kühe (darunter 35 Weidekühe), 27 Bullen, 232 Kälber, — Schafe, 1760 Schweine. Bezahlt für 50 kg Schlachtgewicht: Ochsen: a. 85, b. 80—82, c. 74—77, d. 70—72 M, Weideochsen 70—78 M, Weidekühe 66—75 M. Kalben (Färsen) und Kühe: a. —,—, b. 74—75, c. 70—72, d. 66—68 M. Bullen: a. 75, b. 70—72, c. 66—68, d. — M. Durchweg ziemlich belebt und geräumt. Kälber: a. 87 M (Doppellender bis 100 M), b. 80—84, c. 65—76 M. Schafe: a. —, b. —,—, c. —,—, ostfriesische Ware —,— M. Geschäft zu Kälbern lebhaft und geräumt. Schweine: Bezahlt für 50 kg Lebendgewicht

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X190511082-15/fragment/page=0002

täglich 20—22 % Tara: a. vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1½ Jahren 75 ℳ. (vorgezeichnete 76 ℳ); b. fleischige 71—73, c. gering entwickelte, Sauen und Eber 68—70 ℳ. Geschäft in Schweinen lebhaft. — Eingeführtes holländisches Fleisch am 6. November: 550 Großviehs-Viertel, 102 Kälber, — Schafe, 195 Schweine. Preise: a) Rindfleisch: I. Qual. 1,20 ℳ, II. Qual. 1,16 ℳ, III. Qual. 1,08 ℳ; b) Kalbfleisch: I. Qual. 1,50 ℳ, II. Qual. 1,30 ℳ, III. Qual. —,— ℳ, Doppelender bis —,— ℳ; c) Schweinefleisch: I. Qual. 1,40 ℳ, II. Qual. 1,36 ℳ, III. Qual. 1,24 ℳ. In allen Gattungen lebhaft. — Großhandelspreise für frisches Fleisch (hiesige Schlachtungen) das Kilo am 6. November: a) Rindfleisch: I. Qual. 1,50 ℳ, II. Qual. 1,40 ℳ, III. Qual. 1,30 ℳ; b) Schweinefleisch: I. Qual. 1,50 ℳ, II. Qual. 1,46 ℳ, III. Qual. —,— ℳ. In beiden Gattungen mittelmäßig.

Waren- und Produktenberichte.

Getreide.

* **Hamburg**, 7. November. Weizen ruhig, Mecklenburg, und Ostholsteiner 177—179. Roggen ruhig, Mecklenburger und Altmärker 166—166, russischer cif. 9 Pud 10/15, November 133,00. Gerste ruhig, südrussischer cif. November 110. Hafer ruhig, Holsteiner und Mecklenburger 155—163. Mais ruhig, Americ. mixed cif. per Nov. 114,00. La Plata cif. November-Dezember 112,50.

* **Pest**, 7. November. Weizen stetig, per April 17,28 Gd., 17,30 Br. Roggen per April 14,46 Gd., 14,48 Br. Hafer per April 14,06 Gd., 14,08 Br. Mais per Mai 14,00 Gd., 14,02 Br.

* **Paris**, 7. November. (Anfang). Weizen ruhig, per November 22,90, per Dezember 23,15, per Januar-Februar 23,40, per Januar-April 23,65. Roggen ruhig, per November 15,85, per Januar-April 16,25.

* **Paris**, 7. November. (Schluß). Weizen stetig, per November 23,00, per Dezember 23,25, per Januar-Februar 23,50, per Januar-April 23,75. Roggen ruhig, per November 16,00, per Januar-April 16,25.

* **Antwerpen**, 7. November. Weizen ruhig, Mais stetig, Gerste fest, Hafer fest.

* **London**, 7. November. An der Küste — Weizenladung angeboten.

Raps.

* **Pest**, 7. November. Raps per August 25,20 Gd., 25,25 Br.

Zucker.

* **Hamburg**, 7. November. (Anfangsbericht). Rüben-Rohzucker 1. Produkt Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per November 16,20, per Dezember 16,30, per Januar 16,45, per März 16,75, per Mai 16,95, per August 17,35. Tendenz: Ruhig.

* **Hamburg**, 7. November. (Schlußbericht). Rüben-Rohzucker 1. Produkt Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per November 16,10, per Dezember 16,20, per Januar 16,20, per März 16,65, per Mai 16,90, per August 17,30. Behauptet.

* **London**, 7. November. 96% Java-Zucker loco ruhig, 9 sh. 0 d. Wert, Rüben-Rohzucker loco ruhig 8 sh. 0¼ d. gehandelt.

Kaffee.

* **Hamburg**, 7. November, nachm. Kaffee-Termin-Notierungen. Nur für Good average Santos Dezember 37 ℳ., März 37½ ℳ., Mai 37¾ ℳ., September 38½ ℳ. Tendenz: Behauptet.

* **Havre**, 7. November. Kaffee. Good average Santos Dezember 45,25, März 45,75, Mai 46,25, September 47,00. Tendenz: Beh.

* **Amsterdam**, 7. November. Java-Kaffee, good ordinary ruhig, loko 31.

* **Rio de Janeiro**, 7. November. Kaffee. Zufuhren 29 000 Sack in Rio, 43 000 Sack in Santos.

Petroleum.

* **Hamburg**, 7. November. Petroleum anziehend. Standard white loko 7,40 Br.

* **Antwerpen**, 7. November. Petroleum. Raffiniertes Type weiß loko 19½ bez., Br., do. per November 19½ Br., do. per Dezember 19¾ Br., do. per Januar-März 20 Br. Fest.

Spiritus.

* **Hamburg**, 7. November. Spiritus ruhig, November 18,00 G., November-Dezember 18,00 G., Dezember-Januar 18,00 G.

* **Paris**, 7. November. (Anfangsbericht). Spiritus ruhig, Nov. 31,75, Dezember 31,75, Januar-April 32,25, Mai-August 33,50.

* **Paris**, 7. November. (Schlußbericht). Spiritus ruhig, November 31,75, Dezember 31,75, Januar-April 32,50 Mai-August 33,50.

Hülsenfrüchte.

* **Magdeburg**, 7. November. Erbsen, gelbe zum Kochen 17,00 bis 21,00 Mk., Speisebohnen (weiße) 28,00—42,00 Mk., Linsen 32,00 bis 65,00 Mk., alles für 100 kg.

Oelsaaten. Oele. Fettwaren.

* **Köln**, 7. November. Rüböl loco 52,50, Mai 53,50.

* **Hamburg**, 7. November. Rüböl ruhig, loco unverzollt 49,00,

* **Amsterdam**, 7. Nov. Leinöl ruhig, loco —, Dezbr. —, Jan.-Mai 18¼, Juni-August 18⅞, Sept.-Dez. —.

* **Paris**, 7. Novbr. (Schluß-Bericht.) Rüböl ruhig, Novbr. 51,75 Dezember 52,00, Jan.-April 53,00, Mai-Aug. 53,00.

Kartoffeln. Stärke. Kartoffelmehl.

* **Berlin**, 7. Nov. Kartoffelstärke 19,00 Mk., Kartoffelmehl 19,00 Mk., feuchte Stärke 9,40 Mk.

* **Hamburg**, 6. November. Kartoffelstärke 19—19½ Mk., Lieferung Nov.-Dez. 19—19¼ Mk., Kartoffelmehl, prompt 19½—20 Mk., Lieferung Nov.-Dez. 19½—20 Mk., Superior-Stärke 19½—20¾ Mk., Superior-Mehl 19¾—20¼ Mk. per 100 Kilogramm.

* **Magdeburg**, 7. November. Eßkartoffeln 4,50—5,50 Mk. für 100 Kilogramm.

Fleisch. Butter. Eier.

* **Magdeburg**, 7. Novbr. Rindfleisch im Großhandel 0,98 bis 1,08 Mk., von der Keule 1,60—1,80 Mk., Bauchfleisch 1,40—1,50 Mk., Schweinefleisch 1,60—1,80 Mk., Kalbfleisch 1,40—1,60 Mk., Hammelfleisch 1,40—1,60 Mk., Speck, geräuch. 1,60—1,80 Mk., Eßbutter 2,40 bis 2,80 Mk., alles für 1 kg, Eier, für 60 Stück 4,20—4,80 Mk.

Stroh. Heu.

* **Magdeburg**, 7. Novbr. Richtstroh 4,00—5,00 Mk., Krummstroh 2,50—3,50 Mk., Heu 6,00—7,00 Mk. für 100 kg.

Baumwolle und Wolle.

* **Bremen**, 7. Novbr. Baumwolle. Ruhiger. Upland middling loco 58¾ Pfg.

* **Antwerpen**, 7. November. Wolle. La-Plata-Zug Type B. Novbr. 5,15 Käufer, Juni 5,12½ Verkäufer. Behauptet.

* **Havre**, 6. November. 3¼ Uhr. Wolle. Oktober 197,00, Mai 172,50. Tendenz: Ruhig.

* **Liverpool**, 7. Novbr. (Schluß-Bericht.) Baumwolle. Umsatz 10 000 Ballen, davon für Spekulation und Export 500 Ballen. Tendenz: Willig.

Amerikan. good ordinary Lieferungen: Willig.

Per November	5,95,	Per März-April	6,09,
„ Nov.-Dez.	5,95,	„ April-Mai	6,10,
„ Dez.-Jan.	6,00,	„ Mai-Juni	6,12,
„ Jan.-Febr.	6,04,	„ Juni-Juli	6,13,
„ Febr.-März	6,06,	„ Juli-August	6,14.

Metalle.

* **Amsterdam**, 7. November. Banckazinn fest, loco 91¾.

* **London**, 7. Nov. Silber 29 1/16 Sttrl., Chili-Kupfer 72¾ Sttrl., per 3 Monate 71⅝ Sttrl., Blei, span. 15⅛ Sttrl., engl. 15⅝ Sttrl., Zinn 150½ Sttrl., Zink 28⅝ Sttrl.

* **Glasgow**, 7. November. (Schlußbericht.) Roheisen. Scotch warrants — sh. — d. Warrants Middlesborough III 51 sh. 7 d.

---

* **Rio de Janeiro**, 6. November. Wechsel auf London 16⁹/₃₂.

Verantwortlich: Für Politik und Feuilleton: **Dr. Walther Gebenlein**; für Provinz, Allgemeines, Börsen- und Handelsteil: **Max Ebeling**; für Lokales: **Hermann Behle**, sämtlich in Halle a. S. Alle die Redaktion betreffenden Zuschriften sind nicht persönlich, sondern lediglich „**An die Redaktion der Hallischen Zeitung in Halle a. S.**“ zu adressieren. — Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Beiträge übernimmt die Redaktion keinerlei Verpflichtungen. Sendungen, welche eventuell zurückgesandt werden sollen, muß das Porto beigefügt sein. — Für die Inserate verantwortlich **Paul Kersten**, Halle a. S. Telephon 158.

1. Ziehung 5. Klasse 213. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 7. November 1905, vormittags.
Nur die Gewinne über **240** Mark sind der betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.
(Ohne Gewähr.) Nachdruck verboten.

24 186 [500] 328 400 52 677 796 812 78 904 [5000] 53 78 **1082** 124 50 91 265 82 [500] 373 467 582 95 704 61 829 966 [2000] 2021 23 269 [5000] 333 [5000] 591 **3159** 318 416 [1000] 563 67 619 40 780 867 921 **4053** 96 265 [3000] 89 706 9 831 75 [1000] 994 **5113** [500] 34 84 403 [5000] 79 572 82 823 **6089** 120 39 304 562 783 853 **7033** 117 511 70 731 65 967 [500] **8083** 221 384 484 501 52 783 831 74 **9005** [1500] 50 [1000] 204 19 380 580 87 727 832 80

10008 98 138 243 440 651 [3000] 769 850 936 99 **11246** [1500] 81 451 531 914 84 93 [3000] **12269** [3000] 920 62 **13021** 75 119 240 545 691 99 728 50 **14000** 6 12 142 343 439 635 908 [3000] 34 52 **15378** 427 48 94 940 **16056** 212 [1000] 372 513 34 679 735 [1000] 60 892 987 **17045** 380 [5000] 59 [1000] 91 531 87 703 91 [5000] 87 86 **18083** 80 163 87 270 663 823 52 **19064** 122 34 597 [1000] 803

20001 36 [1000] 332 [5000] 554 822 919 [500] **21098** 105 6 24 274 461 525 68 676 **22089** 172 412 39 525 77 633 [3000] 88 704 890 [1000] 1000 94 98 **23066** 303 10 461 571 820 23 38 883 **24036** [60 000] 171 211 556 676 74 847 [500] **25084** 99 112 19 230 449 726 **26136** 259 360 804 [2000] 57 994 **27039** 448 693 822 **28071** 246 347 72 501 708 [1000] 833 979 **29012** 80 268 84 351 586 603 56 819 67 916

30024 54 [5000] 125 617 99 **31254** 355 61 87 482 [5000] 40 52 614 65 842 **32227** 47 454 512 58 89 [1000] 617 44 87 757 [3000] 824 **33292** [1000] 335 **34288** 420 504 29 613 891 989 **35100** 68 569 [3000] 620 49 50 [5000] 776 840 **36030** 95 [1000] 202 420 720 **37432** 60 77 88 663 870 83 **38091** 69 148 237 445 79 505 [1000] 613 77 **39014** 126 236 321 46 [1000] 582

40008 68 199 214 68 407 28 95 657 783 85 881 943 **41054** 164 345 643 710 808 57 80 **42008** 111 228 315 93 421 39 525 [5000] 609 825 62 **43219** [5000] 55 **44115** [1000] 393 [1000] 621 [5000] 704 66 821 834 **45009** 379 481 629 34 757 933 81 98 [1000] **46045** 131 381 733 850 **47109** 229 91 314 73 520 [5000] 34 65 761 897 976 **48137** 51 95 210 [1000] 318 [3000] 570 644 765 800 3 960 **49161** 71 206 12 38 105 34 **50054** 386 476 620 **51089** 124 319 843 912 [1000] **52017** 258 90 330 474 681 86 **53051** 105 23 388 554 669 92 845 80 900 73 **54334** 735 66 72 [1000] 857 978 **55055** 113 76 89 241 314 540 615 46 53 746 **57141** 420 [5000] 158 89 525 70 [1000] 74 636 [1000] 97 **57068** [500] 104 267 380 79 522 23 636 761 77 966 **58124** 289 414 509 631 900 **59328** 88 421 52 505 93 689 [3000] 883 971

60032 44 362 98 497 500 655 985 **61423** 696 **62077** 127 286 549 [1000] 904 **63024** [2000] [3000] 26 361 469 614 864 [5000] 950 **64243** 649 880 934 65 81 **65345** 69 87 499 576 832 89 **66028** 179 273 432 735 51 [5000] 93 99 834 70 **67108** 276 414 564 610 **68107** 235 346 81 [1000] 83 490 502 701 [10000] 95 823 [3000] 98 [5000] 922 79 **69068** 248 354 [500] 78 [1000] 535 601 [500] 727 28 45 53 79 **70152** 301 54 [500] 429 568 79 932 65 [500] **71078** 90 229 67 428 838 **72097** [1000] 640 55 68 762 800 929 **73026** 116 334 51 854 **74241** 455 [1000] 614 [3000] 28 700 [3000] 16 43 880 **75094** 471 54 609 801 14 **76040** 255 81 95 [5000] 300 57 444 646 69 [5000] 81 940 **77512** [1000] 740 62 95 [1000] 845 980 **78170** [5000] 95 402 29 517 953 **79016** 32 44 270 328 50 410 51 [5000] 96 [5000] 720 818 63

80029 91 147 [5000] 93 87 **81005** 512 73 833 871 [3000] 30 [1000] 88 **82257** 373 829 92 978 85 **83004** 11 [5000] 177 361 608 53 710 71 [3000] 888 976 89 **84146** 80 92 302 38 443 512 739 53 911 28 **85216** 340 51 560 [3000] 982 **86038** 448 672 979 [1000] **87010** 111 295 387 538 [5000] 762 **88019** 49 **89151** 282 521 54 95 685 30 707 **90391** 516 612 [3000] 92 **91235** [3000] 392 488 515 21 769 [3000] 99 **92008** 145 66 307 [5000] 435 866 **93075** 173 272 365 742 82 812 50 56 947 73 [1000] **94065** 86 754 823 97 925 62 94 **95010** 276 [1000] 93 475 731 58 974 **96170** 574 841 [5000] 44 966 **97083** 328 478 [5000] 573 93 635 748 **98046** 119 294 526 33 766 942 67 80 **99019** 82 193 223 [5000] 59 464 715 849 914 42

100028 56 220 [3000] 92 862 [5000] 65 **10102** 14 17 296 [5000] 845 61 703 57 857 968 **102471** 504 679 710 [1000] **103147** 78 390 437 81 502 48 733 [5000] 50 858 **104071** 192 301 [5000] 21 57 442 96 [5000] 632 59 77 799 [5000] **105006** 103 [1000] 41 247 308 58 418 [5000] 51 947 **106008** 65 794 808 960 **107080** 106 50 365 405 [1000] 91 653 [5000] 996 37 **108020** 169 [5000] 90 212 13 423 604 812 64 959 **109014** 223 500 11 97 647 [1000] 750 874

110017 261 637 721 823 967 **111019** 192 96 99 204 26 334 592 086 816 927 55 [5000] 58 **112383** 668 831 [5000] 988 **113099** 100 33 [1000] 590 480 692 79 751 **114010** [5000] 21 122 46 94 [5000] 402 [1000] 696 815 97 **115215** 20 54 321 42 83 567 **116216** [1000] 63 621 55 922 91 **117029** 48 57 582 709 15 817 **118331** 455 513 619 63 701 908 **119069** 100 286 617

120132 83 320 82 583 627 737 891 943 **121249** 414 29 91 489 572 717 820 46 94 908 38 **122173** 238 309 75 473 657 **123191** 203 420 **124197** 238 310 [5000] 45 79 433 643 [5000] 767 814 986 **125001** 8 142 601 25 45 72 850 **126040** 118 20 233 535 53 702 849 **127042** 126 786 880 99 **128033** 266 98 403 641 761 72 867 [5000] 94 959 **129149** 97 366 418 45 881

1. Ziehung 5. Klasse 213. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 7. November 1905, nachmittags.
Nur die Gewinne über **240** Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.
(Ohne Gewähr.) Nachdruck verboten.

126 428 75 587 928 39 41 62 [5000] **1156** [5000] 92 201 21 [500] 307 508 96 [2000] 57 122 202 325 481 [500] 562 608 705 910 **3006** 129 [5000] 80 [3000] 349 [5000] 533 840 83 79 **4026** 75 170 97 344 478 537 604 17 740 76 **5143** [1000] 88 234 **6017** 73 [3000] 317 75 93 [5000] 767 818 [1000] **7002** 208 13 54 608 853 70 **8035** 321 508 **9079** 172 289 323 410 88 [1000] 515 83 909 [5000]

10068 313 492 548 615 [1000] 49 733 883 969 [3000] **11088** 128 66 [5000] 224 35 404 537 661 930 **12159** 317 42 554 55 665 790 65 77 815 992 **13041** 48 [5000] 440 **14002** 55 64 72 242 445 685 758 **15036** 39 48 111 204 495 598 808 38 47 69 **16127** 76 265 435 36 504 41 626 53 74 **17008** 26 224 86 314 97 [1000] 485 552 [3000] 822 32 **18063** 116 41 656 [1000] 708 83 92 846 922 24 **19320** 96 459 519 612 [5000] 730 998

20048 319 58 66 400 [5000] 761 **21062** 993 97 **22142** 257 374 537 641 50 68 [3000] 830 54 985 **23003** 65 144 62 448 65 502 89 665 783 **24375** 995 **25162** 222 303 [5000] 437 585 [3000] 809 983 **26335** 80 83 640 41 72 661 700 866 **27048** 56 77 228 359 57 444 [5000] 861 **28053** 229 71 370 519 [1000] 59 769 **29095** 115 208 20 311 16 600 98 723 654 78

30079 [5000] 353 67 91 96 403 558 780 829 912 **31136** [1000] 76 [1000] 90 398 426 [1000] 49 505 [3000] 627 909 **32131** 36 76 447 [5000] 638 802 925 **33001** 167 355 [5000] 625 722 **34037** 117 714 46 89 **35087** 189 270 302 15 476 572 [1000] 904 32 [5000] **36028** 212 507 49 682 896 **37017** 219 521 28 48 633 987 **38199** 537 79 771 97 872 993 **39238** 66 555 609 759 881

40000 41 59 480 83 511 693 **41008** 437 580 618 706 834 **42260** 87 [5000] 426 600 [5000] 712 58 807 71 958 **43048** 90 125 86 414 86 524 699 **44084** 221 57 [1000] 451 516 46 56 746 317 942 **45108** [5000] 14 38 265 [1000] 480 90 526 665 74 712 79 [3000] 910 **46003** 84 [3000] 99 261 794 820 29 75 989 **47190** 256 447 92 518 46 806 55 981 **48186** 88 273 477 606 796 **49000** 152 74 220 60 596 682 903

50000 418 87 [1000] 802 921 **51051** 83 105 40 307 417 28 [5000] 48 72 540 [500] 44 782 **52126** 292 439 57 579 684 823 81 **53697** 732 [5000] 37 **54184** 636 794 827 **55030** [3000] 312 18 33 [1000] 60 [1000] 412 21 629 58 99 724 [500] **56012** 62 [5000] 115 16 465 589 635 60 730 849 910 22 **57027** 62 92 199 243 377 [3000] 430 330 [5000] 848 **58296** 318 [5000] 50 402 558 670 876 902 **59000** 230 97 346 466 [1000] 623 30 [5000] 83 [5000]

60327 702 39 **61056** [1000] 149 262 72 304 24 529 34 684 777 808 935 **62272** 322 56 693 764 87 842 88 79 930 **63124** 301 539 [5000] 85 [3000] 702 892 **64282** 366 69 420 673 754 941 **65055** 69 [5000] 94 282 [1000] 89 361 89 539 615 754 892 904 **66014** 65 214 [1000] 46 364 [1000] 85 508 9 **67033** 233 319 504 19 61 925 **68014** 68 161 [5000] 84 98 292 425 649 **69178** 209 63 337 643 810 79 887

70065 71 93 367 77 445 68 562 [1000] 783 92 820 60 **71137** 505 14 47 50 624 787 99 **72034** 51 202 [3000] 425 536 37 822 23 **73153** [1000] 253 [5000] 357 **74031** 339 42 456 768 906 17 85 **75021** 67 112 25 217 383 488 [5000] 87 **76083** 170 73 328 [5000] 45 442 581 663 710 514 **77006** [5000] 242 75 363 663 976 [3000] **78196** 209 307 661 **79005** 46 483 812 [1000] 13 23 72

80085 [5000] 227 497 559 87 898 908 **81008** 32 56 167 574 615 83 723 890 **82266** 69 289 391 483 624 99 997 **83037** 394 439 504 [5000] 47 68 [1000] 72 87 945 **84052** 136 272 [5000] 432 554 78 [5000] 881 978 206 [5000] 60 306 410 16 42 [5000] 56 510 39 611 31 715 89 **86290** 354 67 473 [5000] 571 75 783 **87009** 189 282 374 458 67 951 **88341** **89226** 93 608 834 48 83

90046 [1000] 269 583 826 [5000] **91023** 152 403 82 529 638 894 941 61 [3000] **92006** [5000] 30 109 359 67 417 [1000] 21 63 71 569 775 830 911 **93106** 440 80 537 58 622 **94043** 92 114 63 [5000] 225 456 93 [1000] 88 [5000] 782 **95131** 274 78 [1000] 158 [5000] 300 43 87 **96036** 149 371 597 609 44 719 826 86 **97090** 188 232 313 [5000] 387 619 88 715 59 [3000] 93 929 **98010** [5000] 57 432 532 98 617 760 843 93 954 **99037** 58 227 663 908 67

100000 293 319 403 [5000] 834 985 **101055** [1000] 130 302 52 581 785 819 **102041** 43 [5000] 48 119 60 433 42 43 54 85 609 21 97 800 60 999 **103010** 266 602 728 94 996 **104422** 596 720 [5000] **105197** 315 38 62 425 501 [5000] 65 647 893 [1000] 973 83 [1000] **106037** 79 [5000] 471 98 268 319 490 560 791 [5000] 846 68 99 945 48 **107173** 207 80 526 638 89 878 97 **108217** 55 377 712 800 34 [1000] 932 82 **109132** 475 959

110068 352 645 78 **111024** 74 207 348 417 [5000] 501 919 **112004** 12 84 87 99 320 [3000] 54 70 403 [5000] 62 692 740 896 91 **977** **113051** 77 149 50 247 331 412 38 62 595 646 [5000] **114028** [3000] 402 720 970 **115026** 104 250 [5000] 54 559 805 933 **116149** 62 226 78 94 362 70 456 532 67 857 **117012** 45 139 490 765 826 60 931 61 **118012** 71 214 405 38 939 **119149** 66 421 44 65 821 [3000] 59 [5000] 929

120067 161 560 [5000] **121232** 418 57 607 708 **122618** 721 83 88 [5000] 888 911 **123039** 158 88 225 80 382 473 515 89 722 807 63 71 913 **124039** 425 683 [1000] 755 60 [3000] 839 907 **[15 000]** **125018** 38 406 14 623 65 76 704 **126008** 17 [5000] 76 184 292 470 546 710 [1000] 86 824 51 994 [1000] **127056** 272 [3000] 80 313 52 63 90 443 85 547 54 [5000] 872 963 **128045** [3000] 118 22 78 208 17

130116 22 78 **231** [3000] 580 650 **131225** 397 548 603 900 5 **132010** 39 740 953 **133143** 742 884 89 **134341** 681 701 806 95 926 [3000] **135162** 438 [5000] 507 [5000] 87 128 67 **136181** 88 353 485 [5000] 88 609 77 [3000] 709 907 21 **137031** 303 42 548 [3000] 73 **138182** 266 85 [1000] 340 458 700 27 854 **139109** 22 63 83 253 724 849

140112 200 50 [5000] 303 57 544 86 601 **141250** 481 522 29 65 [1000] 92 798 835 917 [5000] **142506** 45 94 824 33 [1000] **143238** 356 516 [3000] 97 661 789 986 **144344** 604 729 [5000] 865 76 968 **145011** 21 22 48 248 367 77 442 605 10 904 **146124** 263 409 [1000] 12 54 [5000] 426 [5000] 878 83 **147206** 221 48 [3000] 328 450 533 709 85 884 992 [5000] **148225** 72 [5000] 80 335 494 818 77 **149003** 106 62 82 [1000] 207 14 406 [3000] 20 94 933 87

150184 249 [5000] 323 540 57 75 905 72 **151107** 34 316 26 35 59 [1000] 402 673 703 810 29 956 80 **152554** [1000] 611 803 900 24 190 [5000] 244 51 84 723 [1000] 616 746 639 48 **153244** 443 [1000] 713 910 **155038** 101 315 429 65 548 701 4 52 [5000] 73 850 69 912 29 99 **156198** 305 [1000] 84 442 72 574 890 11 40 **157100** 18 244 61 [3000] 341 [5000] 449 65 [1000] 535 609 37 775 823 [5000] 53 [5000] 90 **158137** 342 429 786 924 **159193** 207 523 54 [5000] 845 [5000]

160039 [3000] 92 **161093** [3000] 253 448 529 46 [1000] 644 62 [5000] 700 9 **162081** 103 470 534 46 771 991 **163069** 531 54 71 622 [3000] 55 816 44 56 917 **164018** 35 143 49 55 289 335 448 60 641 729 **165005** 41 143 282 704 61 [3000] 863 **166054** 204 49 549 626 728 59 [5000] 75 835 **167124** 204 313 27 421 55 89 97 829 916 38 73 [1000] **168067** 177 353 424 647 744 89 827 931 [5000] 82 34 **169117** 27 261 63 460 691

170081 146 384 525 41 [3000] 70 747 971 **171035** 271 493 563 759 949 **172138** 287 476 502 749 86 884 **173145** 209 26 397 865 **174162** 390 495 [1000] 621 31 935 **175021** [3000] 306 53 80 430 514 89 606 759 83 [1000] 876 950 **176113** 95 269 305 62 431 534 669 793 814 **177012** 221 42 399 415 22 [5000] **178140** 252 603 790 888 **179186** [5000] 278 84 418 [5000] 555 681

180116 56 716 **181523** [5000] 617 764 892 986 **182127** [5000] 31 41 [1000] 53 [5000] 383 450 647 796 [5000] 820 32 [1000] 938 **183007** 109 241 266 420 46 881 977 **184021** 142 209 41 429 534 [5000] 605 **185058** 76 [5000] 152 373 542 701 7 [3000] 806 919 **186055** 328 400 [5000] 54 566 663 731 **187119** 213 468 618 85 708 863 932 **188015** 76 118 78 238 82 400 6 77 568 671 722 810 40 [5000] **189014** 271 472 527

190089 423 [5000] 687 899 998 **191129** 204 23 533 643 722 856 **192063** 156 205 [5000] 30 354 64 68 710 [3000] 821 **193193** 500 824 983 [1000] **194103** 61 [5000] 90 [5000] 210 570 77 621 71 [5000] 778 832 937 **195004** 7 12 418 29 [1000] 502 637 801 30 77 942 46 **196027** 483 519 970 76 [5000] 94 **197003** 144 90 293 [5000] 301 61 68 79 717 835 42 919 52 **198038** 104 17 [5000] 249 80 300 406 75 571 93 695 **199060** 218 349 406 41 510 917 75

200070 196 404 51 504 41 769 860 **201442** 75 535 83 791 833 [5000] 995 **202038** 290 671 700 822 [5000] 78 **203548** 605 85 [5000] 791 **204300** 86 87 434 44 **205267** 309 509 90 610 772 840 [1000] 82 980 **206123** 401 44 [5000] 544 49 [5000] 66 603 10 52 724 **207557** 79 701 95 **208200** [5000] 58 371 459 602 748 897 921 47 **209096** 402 21 58 526 744 [5000] 836

210100 [5000] 284 470 687 709 61 801 29 [3000] 913 **211044** 93 94 273 703 935 **212018** 85 [5000] 279 564 76 [5000] 664 735 67 890 56 69 [5000] 73 84 [3000] **213018** 23 [5000] 517 620 **214027** 325 49 452 606 11 873 929 **215061** 225 394 438 42 569 79 602 74 765 880 98 937 54 **216002** 696 845 923 [1000] **217079** 99 108 228 566 619 **218031** 149 64 270 489 526 626 [5000] 51 57 70 [1000] 879 **219148** 34 343 435 91 784 870

220258 349 [5000] 565 677 78 [3000] 807 20 914 **221115** 70 390 574 603 802 912 50 **222061** 118 88 269 [3000] 473 518 733 [5000] 78 541 49 [5000] 59 **223067** 293 533 [5000] 92 **224120** [1000] 20 388 460 511 [5000] 64 [5000] 683 974 **225084** 551 86 607 887 **226230** 54 340 525 685 750 812 62 924 45 **227008** 155 95 296 381 690 954 **228011** 250 344 534 619 36 [5000] 799 968 **229008** 37 51 58 205 59 371 426 719 30 91 [1000] 99 827

230017 223 309 [1000] 94 599 803 49 998 **231149** 418 [1000] 540 52 74 93 [1000] 610 42 81 78 887 **232179** 246 53 353 70 91 462 [5000] 799 **233002** 44 131 51 [3000] 76 286 96 303 69 [5000] 96 97 487 789 90 81 44 [1000] 87 891 **234025** 78 578 89 478 80 812 [5000] 99 [5000] 675 750 65 [1000] 969 **235164** 230 324 [5000] 47 585 613 44 86 705 [5000] 18 [3000] 807 49 **236021** 43 55 63 153 213 337 76 448 64 624 961 **237024** 147 208 [5000] 40 87 388 610 975 **238112** 246 319 504 **239032** 197 382 466 867 [5000] 60

240072 [1000] 477 [5000] 89 515 708 [5000] 843 915 **241015** 578 619 [5000] 823 51 86 906 59 **242211** 319 469 545 54 83 [1000] 664 77 727 80 934 **243070** 133 213 384 68 78 618 31 870 587 **244056** 144 55 [1000] 69 224 472 93 534 86 628 770 810 52 68 903 **245017** 23 507 96 656 846 95 996 **246047** 65 114 98 291 501 683 704 [5000] 84 805 38 79 **247127** 62 255 341 56 449 53 57 [1000] 77 601 758 79 845 [500]

Im Gewinnrade verblieben: 1 Prämie à 300 000 M., 1 Gewinn à 500 000, 1 à 200 000, 1 à 150 000, 2 à 100 000, 2 à 75 000, 1 à 60 000, 2 à 50 000, 2 à 40 000, 12 à 30 000, 23 à 15 000, 59 à 10 000, 120 à 5000, 1035 à 3000, 2758 à 1000, 4831 à 500.

---

44 326 [5000] 460 601 777 97 876 **129016** 211 615 34 [5000] 849 62 [3000] 928

130193 305 75 714 25 [3000] 840 83 **131075** 255 [1000] 741 [1000] 931 **132040** 67 175 247 433 39 564 716 72 838 93 [3000] 919 **133063** 120 235 303 97 597 [5000] 602 53 997 **134031** 423 563 [5000] 672 **135108** 10 32 298 387 435 501 74 672 85 838 **136099** 489 **137062** 542 607 34 37 **138114** 344 [1000] 449 733 849 931 **139005** 112 625 83 827 934

140048 314 400 765 878 975 [1000] **141037** 108 248 313 499 [5000] 646 702 **142002** 178 316 50 [3000] 445 510 692 711 14 [3000] 72 **143030** [3000] 139 57 98 332 403 [5000] 773 97 **144376** [3000] 89 529 817 63 756 [1000] 814 34 50 **145236** 93 320 [5000] 477 [3000] 729 47 895 901 [5000] **146282** 393 486 99 637 726 63 807 18 82 935 64 **147167** 351 69 402 665 [5000] 743 827 **148034** 40 68 141 73 215 809 49 **149102** 613 98 735 812 [500] 91

150015 20 88 150 462 527 [3000] 37 91 [5000] 97 696 715 60 **151398** 630 710 18 82 **152203** 366 80 610 79 816 937 [1000] **153002** 57 [1000] 62 433 885 [5000] 626 53 84 311 **154219** 53 [5000] 697 780 968 **155180** 377 475 503 640 81 930 **156201** [5000] 375 88 424 594 868 **157048** 253 379 574 772 834 65 91 910 **158066** 72 188 276 335 629 [5000] 87 98 725 921 **159014** 105 351 429 613 850 918 63 72 [5000] 76

160026 114 46 51 [5000] 60 71 317 425 [5000] 745 955 **161090** 305 405 20 587 957 79 **162193** 246 96 462 604 [5000] 758 95 843 [5000] 52 912 73 **163020** 124 74 57 417 78 [1000] 559 702 86 828 [3000] 912 **164106** 86 412 [5000] **165028** 108 63 242 431 46 750 839 903 36 72 **166032** 309 441 [5000] 60 827 673 817 **167019** [1000] 114 33 93 346 59 590 652 884 [1000] 930 **168255** 459 668 [5000] 783 **169140** 348 417 35 661 789 [1000]

170004 39 478 685 700 [3000] 35 839 [1000] 944 66 **171071** 106 58 253 521 68 843 **172321** 454 531 678 91 722 **173055** 161 93 [5000] 206 86 66 308 98 731 821 941 **174150** 66 83 498 510 22 639 49 76 97 **175143** 237 96 458 [5000] 565 687 88 **176227** 30 65 93 [1000] 674 859 **177315** 461 507 670 758 **178020** [5000] 22 249 71 316 80 634 83 835 44 [5000] 597 475 503 640 81 930 **179080** 239 400 22 596 883 [5000] 31 [5000] **180222** [5000] 728 820 **181018** 128 [3000] 222 27 81 484 554 614 721 970 **182018** 32 109 18 [5000] 334 **[10 000]** 68 89 485 814 77 [5000] 17 **183039** 64 286 564 817 **184074** [1000] 255 329 658 83 939 68 86 **185044** 169 446 47 [5000] 738 **186611** 743 813 **187021** 632 707 880 **188173** 83 591 942 **189105** [5000] 217 391 479 532 43 45 61 94 [1000] 833 923

190122 326 [5000] 432 91 595 748 972 **191183** 334 34 739 46 923 **192102** 476 589 715 27 861 907 16 **193076** 293 352 896 979 **194118** 225 94 420 [5000] 504 [5000] 685 730 91 [3000] 837 **195021** 4 39 51 68 97 529 [3000] 455 [3000] 67 78 588 711 **196082** 350 472 90 [1000] 561 609 709 840 65 95 968 **197003** 86 235 57 840 99 **198010** 63 [1000] 278 527 681 799 806 [5000] 998 [3000] **199129** 77 201 399 463 69 545 649 [1000] 783 820 72 906

200091 279 431 65 678 840 907 58 **201168** 279 462 523 653 931 41 **202099** 160 65 250 430 546 [5000] 61 694 703 65 97 810 52 58 946 **203107** 335 [1000] 88 438 86 552 709 821 50 **204193** [5000] 217 85 365 93 445 66 674 858 **205014** 273 96 416 614 707 58 68 [1000] 827 54 **206105** 569 [5000] 207 10 45 401 91 722 81 920 **208008** 141 480 614 58 852 **209023** 225 69 75 315 426 508 681 [5000] 817

210022 61 159 63 410 [5000] 30 596 **211162** 576 676 832 [5000] 33 **212029** 437 42 509 25 95 756 81 **213041** 343 367 [3000] 407 58 93 551 [1000] 66 600 761 914 **214292** 388 755 96 813 928 [1000] 97 **215022** 96 99 172 [5000] 238 [1000] 505 42 [5000] 636 703 67 962 95 **216199** 379 414 [5000] 19 71 565 627 69 **217229** 46 388 707 48 943 [5000] 68 **219716**

220058 61 160 352 420 22 83 513 [5000] 952 72 **221135** 276 333 435 580 77 [5000] 822 **222026** 176 [5000] 91 [3000] 93 600 26 41 816 902 **223599** [1000] 883 [1000] 904 5 **224141** 346 [3000] 66 93 97 968 **225284** 407 602 754 61 988 **226322** 548 680 [5000] 719 28 954 **227350** 462 571 617 72 730 [1000] 49 **228055** 70 209 [1000] 27 64 61 300 633 827 61 977 **229151** 69 288 334 48 414 91 520 603 18 [1000] 38 732

230002 96 [5000] 196 272 651 71 806 34 83 **231190** 255 339 726 948 **232105** 907 31 42 **233009** 82 143 70 [5000] 203 [5000]

Berliner Börse, 7. November 1905.

Berlin, Bankdiskont 5½%, Lombardzinsfuß 6½%, Privatdiskont 4⅝%.

Umrechnungsmünze: 1 Fr., Lire, Leu, Peseta: 80 Pf. — Dest. 1 fl. Gold: 2 M. Währ: 1,70, 1 Kr. 0,85. — 1 fl. holl.: 1,70. — 1M. Banco: 1,50. — 1 Kr.: 1,125 M. — 1 Rbl.: 2,16, 1 Gold-Rbl.: 3,20. — 1 Pesos: 4. — 1 Doll. 4,20. — 1 Lstrl. 20,40 M

Dtsch. Fonds u. St.-Pap.

Dtsch. Reichs-Sch. 3½	4	99,50G
do. do. 1905 p. 07	4	99,90G
Dtsch. R.-A. unk. 05	3½	100,00G
do. do.	3	89,00G
Pr. cons. A. unk. 05	3½	100,90G
do. do.	3	89,60G
Bad. Sth.-Anl. 01	4	103,70G
do. do. 02	3½	—,—
Bayerische Anleihe	4	101,00G
do. do.	3½	99,70G
do. Eich.-Obl.	3	—,—
Braunschw. Lbg.	3	—,—
Bremer Anleihe 1903	3½	—,—
do. 1896	3	86,10G
Cassaler Landeskr.	3½	99,00G
Gr. Hess. St.-A. 00	4	103,60G
do. 96/03, 04, 05	3½	99,60G
Hamb. Staatsanl.	3½	98,40G
do. amort. 1900	4	102,50G
do. do. 93/99	3½	98,75b
do. Staats-Anl. 02	3	—,—
Lübeck. St.-Anl. 99	3½	—,—
do. do. 95	3	—,—
Meckleinb. Eb. Schdv.	3½	98,75G
do. cons. 99/04	3½	—,—
Oldenb. St.-Anl.	4	—,—
do. do.	3½	99,20B
Ges. Bad.-Cr.-Pfdb.	3½	98,50G
Sachs.-Meinin. Lcr.	4	—,—
Sächs. Anleihe	3	—,—
do. Staatsrente	3	87,90b
Braunsch. Pr.-Anleihe	4	—,—
Han. Pr. VII. VIII.	3	—,—
do. do. IX.	3½	—,—
Ostpr. Prov.-Obligk.	4	104,50G
do. do.	3½	97,90G
Pomm. Prov.-Anl.	4	—,—
Posener Prov.-Anl.	3½	97,60b
do. do.	3	—,—
Rheinpr. XX. XXI.	4	102,25G
do. XXII. XXIII.	3½	100,75b
do. XIX. unk. 09	3½	99,00b
do. XXIV-XXVII	3½	98,75b
do. XVIII.	3½	93,40b
do. I. II. XI. XV.	3	88,40b
Westf. Prov.-Anleihe	4	102,70G
do. do.	3½	98,90G
do. do.	3	89,25G
Westpr. Prov.-Anl.	4	—,—
do. do.	3½	—,—
Aachener St.-Anl.	3½	98,25G
Altona St.-Anl.	3½	98,80G
Anhl. St. 1901	4	103,00G
Augsburger St.-Anl.	3½	98,40G
do. do.	4	101,80G
Barmen 1899	4	101,10G
do. 1901	4	101,90G
Berl. St.-Anl. 66/75	3½	99,60G
do. 76/78	3½	99,70b
do. 82/98	3½	99,70b
do. Stadt-Hyp.-L.	4	103,10G
do. do. 1902	3½	99,00G
Bielefelder St.-Anl.	4	101,00G
Bonn St.-Anl.	3	88,00G
Brak. Hummelsb.	3½	98,50G
Brandenburger 01	3½	—,—
Breslauer St.-Anl. 91	4	102,90b
Bremerseyen. J. 02	4	102,00G
Charlottenb. 89/99	4	102,70b
do. 95/99 1902	3½	99,00G
Cöln-Mülh. St.-Anl.	4	103,00G
Crefeld 00 unv. 05	4	101,30B
Danziger St.-Anl.	3½	98,40B
Dt. Wilmersdorf	4	103,00B
Dortmunder St.-Anl.	3½	98,20B
Dresdener St.-Anl.	4	103,75G
do. do. 1905	3½	99,25B
Düsseld. 99 uz. 06	4	101,10b
do. 88/1903	3½	98,70G
Elberfeld. St. 1889	3½	99,00G
do. 1899 I. I	4	102,00G
Erfurter Stadt-Anl.	4	101,80G
Essener Stadt-Anl.	3½	—,—
Frankf. St.-Anl. 01	3½	99,20G
Freiburg i. B. 1903	3½	98,80G
Fürstenwald. St.-A.	3½	98,70B
Görlitzer St.-Anleihe	3½	102,60B
do. do.	3	89,20B
Hallesche St.-Anleihe	3½	99,25B
do. do.	3	101,25G
Hamm i. W. 1903	3½	98,00G
Hannover St.-Anl. 95	4	—,—
Hildesheim. St.-Anl.	3½	98,75G
Kaiserl. St.-Anl.	4	103,50G
Karlsr. St.-A. 86/89	3½	98,25G
Kieler St.-Anl.	3½	98,70B
Kölner St.-Anl. v. 98	3½	98,75G
Königsb. St.-Anl. 99	4	101,25B
Leer i. O.	4	—,—
Lüdtenh. Gem. 00	4	101,25G
Lübeck St.-A. 1900	3½	98,25G
do. do. 1902	3½	98,25G
Magdeburger 02	3½	99,20G
do. 1. unv. 10	4	103,20G
Mannheimer 1901	4	101,00G
Mülh.-Rhr. St.-Anl.	3½	98,40G
Münchener St.-Anl.	3½	98,75G
do. do. 1900/01	4	103,00G
Münsterer 1897	3½	98,10G
Nürnb. St.-A. 99/01	4	102,90G
do. do. 1890/98	3½	98,60G
Peiner St.-Anl.	4	—,—
Pirmasens	4	100,90G
Posener St.-Anl.	3½	98,25G
Potsdamer St.-A.	3½	98,50G
Rostocker St.-Anl.	3½	98,25G
Schöneb Gem.-Anl.	3½	99,20G
Schwarzer St.-Anl.	3½	98,40G
Spandauer St.-Anl.	3½	98,60G
do. do.	3½	98,50G
Stargarder St.-An.	3½	—,—
Stettiner St.-Anl.	3½	98,10G
Tellower Reich	4	104,60G
Thorn 01 uzv. 11	4	103,20G
Wilmersdorf St.-Anl.	4	98,00G
Wiesb. St.-A. 95/01	3½	—,—
Preußische Pfandbriefe.		
Berliner Pfandbriefe	5	131,00G
do. do.	4½	116,40G
do. do.	4	106,20G
do. do.	3½	101,50G
do. neue	4	101,50B
do. do.	3	86,90G
Landsch. Centr.	4	—,—
do. do.	3½	98,80G
do. do.	3	87,50G
Kur- und Neum.	4	—,—
do. alte	3½	100,30G
do. Comm.-B.	3½	98,10G
Ostpreussische	4	105,10G
do.	3½	98,40B
do.	3	86,60b
Pommersche	4	105,20G
do.	3½	87,50G
do. neuldch.	3½	87,50G
do.	3	86,50G
Posensche	4	101,75G
do.	3½	98,60G
do. XI-XVII	3½	98,60G
do. Lit. B.	4	102,90G
do. Lit. B.	3½	87,10G
Sächsische	4	—,—
do.	3½	99,20B
do.	3	86,50G
Schles. allte.	4	—,—
do. Idsch. L. A.	4	101,70b
do. do.	3½	98,50G
do. do.	3	86,80G
do. do. L. C.	4	101,70b
do. do.	3½	98,50G
do. do.	3	86,80G
do. do. L. D.	4	101,70b
do. do.	3½	98,50G
do. do.	3	86,80G
Schles. Holst. L. C.	4	102,75b
do. do.	3½	97,90G
Westf. Land	4	102,50G
do. do.	3½	98,20B
Westpr. rit. I.	3½	99,90G
do. do. I. B.	3½	99,70b
do. do. II.	3½	98,80G
do. do. L.	3	86,40B
Westpr. neuland.	3	86,40b
Bess. Land-Rp. Pf.	3½	99,60G
do. do. II-VIII	3½	99,70G
do. do. IX-XI	3½	99,70G
do. Com.-Obl. I-II	3½	99,60G
do. Stadt-Anl.	3½	99,70G
Sächs. Low. Pfdbr.	4	—,—
do. do.	3	—,—
Renten-Briefe.		
Hannoversche	4	102,60G
do.	3½	99,60G
Hessen-Nassau	4	102,00G
do.	3½	—,—
Kur- und Neum.	4	102,40G
do.	3½	99,00G
Pommersche	4	102,20B
do.	3½	98,40G
Preußische	4	102,60G
do.	3½	98,75G
Rhein.-Westf.	4	102,60G
do.	3½	99,00G
Sächsische	4	102,60G
do.	3½	101,75G
Schleswig-Holstein.	4	—,—
do.	3½	99,10G
Deutsche Lose.		
Ausb. Gnadn. 7 fl.		189,75b
Augsburg 7 fl.		134,50G
Bad. Prämi.-Anl. 67		155,00B
Braunschw. 20 Tlr.-Lose		229,00b
Hamb. 50 Tlr.-Lose		149,00B
Lübecker do.		—,—
Meininger 7 fl.-Lose		52,25b
Oldenburg. 40 Tlr.-Lose		138,25G
O.-Ostpr. Schaldrv.		138,90G
Ostpr. Eisenb.-Anl.	3	100,60G
Ausl. Fonds u. Pfandbr.		
Argent. Eisenb.-Anl.	5	100,50B
5% Argent. Anleihe	5	—,—
do. 1000 Pes. abg.	5	100,30b
4½% do. innere	4½	97,10B
4½% do. 2040 M.	4½	96,90b
4% Arg. A. 1896	4	89,90G
Bosnische Anleihe	4	—,—
do. 1905	4½	—,—
do. 1902	4	100,80G
Bulgar. St.-Anl. 92	6	—,—
do. m.	6	102,60b
Chile Gold-Anleihe	4	98,20G
Chin. Anl. v. 1895	6	104,75b
do. v. 1896	5	101,90b
do. v. 1898	4½	97,75b
Egypt. Anleihe gar.	4	—,—
do. Daira-Anl.	4	—,—
Finländische Lose	7	193,00b
Italien. 5 Lire fr.	5	71,60G
Griech. Anl. 81/84	1,6	53,00G
do. cons. Goldgr.	1,3	41,80G
do. Monopol	4	70,00G
do. Piräus-L. 400	1,6	52,20G
Japanische Anleihe	4½	95,10G
Italienische Rente	4	105,00G
do. neue	4	—,—
Mexik. Anl. 200 L.	5	103,00G
do. 500 L.	5	—,—
do. 1904	4	94,20B
Norwegener Anl. 94	3½	—,—
do. 88	3	—,—
Oesterr. Goldrente	4	100,60b
do. Kronenrente	4	96,90b
do. einh. cv. Rente	4	—,—
do. do. kleine	4½	100,90b
do. Staats-A. 01	4	—,—
do. do. (1)	3	82,70G
do. 1860er Lose		—,—
do. 1864er Lose	fr.	504,25b
Port. St.-A. unif. 01	4	101,10b
do. III. Serr.	fr.	14,30G
Rumän. amrt. all.	5	101,50G
do. 1903	4	101,20G
do. 1890	4	93,25b
do. 1891	4	91,70G
do. 1894	4	—,—
do. amort. 98	4	91,90G
do. conv.	4	91,50G
Russ. c. A. 1880	4	88,75G
do. Gold-Anl. 1894	4	96,60b
do. Goldanl. 89	4	—,—
do. do. 1894	4	—,—
do. do. 1894	3½	80,30b
do. do. 1896	4	—,—
do. cs. E. B. A. I. II.	4	89,40G
do. do. 1902	4	88,60G
do. do. 1905	4½	98,60G
do. Staatsrente	4	87,10b
do. Nicolai-B.	4	89,90b
do. Prämi.-A. 64	5	—,—
do. do. 66	5	—,—
do. Boden-Credit	5	—,—
do. conv. Obl.	5,8	81,75G
San Paulo 5 L.	5	98,00G
Schwed. St.-A. 86	3½	98,00G
do. do. 88	3	86,80B
Serb. amort. A. 95	4	81,50b
Spanische Schuld kl.	4	97,00G
Türk. Adm.-Anl.	4	88,25G
do. Bagdad-A.	4	89,10G
do. Cons. A. 1890	4	—,—
do. do. privileg.	4	—,—
do. unificierte 03	4	93,20G
do. do. 05	4	93,20G
do. 400 Fr.-L.	fr.	137,40B
Ungar. Goldrente	4	96,30b
do. Kronenrente	4	95,70b
do. Gold-A. (E.-T.)	4	103,10b
do. Lose	fr.	—,—
do. Eisenbahnlg.-O	4	96,70G
Barletta-Lose		—,—
Bucarest. Anl. 84	4½	98,70B
do. 88	4½	97,75G
do. 95	4½	97,90G
do. 98	4½	98,10G
Budapester St.-Anl.	4	96,00G
B.Alr. St.-A. 1000 L.	6	—,—
do. 100 L.	4½	94,60b
do. 20 L.	4½	—,—
Buenos Aires 1887	5	102,40B
Ivangorod-Demb.	4	96,40G
Kaslow-Woron.	4	87,10G
Kursk-Chark. B.	4	—,—
do. von 1889	4	87,30G
Kursk-Kiew	4	91,50G
Lodz. Fabr. Eisenb.	4	—,—
Moscu-Jarosl. B.	4	87,10G
Moscu-Kazan	4	87,60G
Moscu-Kiew-Wor.	4	87,50B
Moscu-Kursk	4	—,—
Moscu-Rjasan	4	94,00G
Moscu-Smolensk	4	—,—
do. Wind-Rybinsk	4	87,10G
Orel-Grisni Stiger	4	—,—
Rjasan-Kozlow	4	88,10b
do. Uralsk v. 05	4	—,—
do. 1897 unk. 08	4	87,00G
do. 1899 gar.	4	87,00G
Süd-Ost 1898	4	87,10G
do. gar. 01	4	87,10G
Süd-Westbahn	3	74,90B
Tschernigow	4	87,10G
Warsch.-Wien. 10v	4	91,60b
do. X. XI	4	92,60b
Wladikawkaz 95	4	87,00G
do. 98	4	87,80G
Zarskoe Selo	5	—,—
Anat. Eisenb.-Obl.	5	103,50G
Anat. Erg.-Netz	5	102,90B
Egypt. Eisen.-Ass.	3	—,—
Gothard	3½	99,10b
Ital. L.-Obl. st. g.	2,4	71,80G
Ital. Mittelmeer	4	—,—
Macedon. B.	3	66,20G
do. kleine	3	67,30G
Portugiesen 1886	3	84,00G
do. 89 abg. I.	4½	101,80G
Port. 89 abg. II.	fr.	74,75G
Sard. stf. g. I. II.	4	—,—
Tscil. B. Gold 91	4	—,—
Süd-Ital. B.	2,4	—,—
Centr.-Pacif. 1949	4	—,—
Centr.-Pacif. 1952	4	—,—
Chic.-Burl. 1927	4	—,—
Denv.-Rio Grande	4	—,—

Eisenb.-Stamm-Aktien.

Aachen-Mastricht	6½	128,40G
do. Genuß-Sch.	M.15	213,00G
Braunschw. Lbb.	5½	148,90b
Brüttbahn	2	70,25G
Crefelder	6	150,10G
Eutin-Lübecker	3	90,75G
Frankf. Güterb.	0	82,50G
Halberst. Blank.	5½	133,00G
Halle-Sorau-Gub.	3½	94,10G
Königsh.-Cranzer	5,9	149,75b
Ludwigsh.-Bexb.	9½	—,—
Lübeck-Büchen	7	—,—
Niederlausitzer	3½	72,40G
Niederschlesisch	4½	98,00G
Nordh. Wern. L. A.	4½	94,50G
Pauline R. Rupp.	6,2	137,00G
Reinickd. Gr.-Sch.	4	96,70B
Zschipk.-Finsterw.	12,6	255,00G
Aubig-Teplitz	8	—,—
Bodenbach-Gerg.	5	—,—
Brünner Lokalb.	4	—,—
Buschtiehrader	12	—,—
Czek. Agram. B.	5	108,25G
Gaschwitz-Jeng.	0	—,—
Kaschau-Oderb.	4	—,—
Lemberg-Czern.	6½	—,—
Oesterr. Nordwb.	0	—,—
do. do. B. Ebeth.	4	—,—
Raab-Oedenburg	4	32,00G
Reichenberg-Pard.	4½	—,—
Südbahn. (Lomb.)	0	25,00B
Stadtbahn-Vorkehr.	9	—,—
Tarnow-Leopol.	6	112,00G
do. Pr.-A.	6	119,50G
Kursk-Kiew	5	—,—
Warschau-Wien.	7,40	133,00G
Aktien-Zucker.	4	—,—
Anatolische woll.	5	—,—
Baltimore u. Ohio	4½	113,60b
Canada Pacific	4	175,40b
Gotthardbahn	6,8	—,—
Mecklenbrg.	0	—,—
Mittelmeer	3	—,—
Jura-Simpl.-Gen.	5	—,—
Lux. Pr. Henri	5	126,40b
Sardin. Secundb.	5,4	—,—
Schantung	2	104,75b
Ungarische	4½	49,60G

Strassen- u. Kleinbahn.

Aachener Kleinb.	4	137,50G
Allg. Dtsch. Kleinb.	2	91,00G
do. Loc. u. Strab.	7½	169,75G
Berm.-Elberf. Strb.	4	103,75G
Berl.-Charlb. Strb.	0	130,75G
Bonn.-Gelsenk. Strb.	6	138,25G
Braunschw. Strb.	5	—,—
Brest. Eisen. Cnb.	5½	—,—
Brest. Straßenb.	8¼	—,—
Crefelder Strassenb.	9	175,25B
Danziger Strassenb.	0	—,—
Dresdner Strassenb.	8¼	186,50G
Elektr. Hochbahn	4	125,00G
Erfurter el. Strb.	6½	148,25G
Gr. Berl. Strassenb.	7½	200,10G
Gb. Casseler do.	3½	105,75b
Hamb.-Altonaer	10	—,—
Hannover. Strassenb.	9	192,25G
do. Vorzugs-Akt.	0	82,25G
Heidelbg. Strassenb.	5	—,—
Hildesheim. Strb.	7	70,75b
Magdeb. Strassenb.	7	160,60B
Mark.-Bnd. Kinb.	6½	118,60G
Neuendorf. Strassenb.	4	167,25G
Posener Strassenb.	8½	175,00B
Stett. Strassenb.	6	—,—
do. do. V.-A.	6	—,—
Stettiner Eisenbahn	6	132,75G
Ver. Eisb. B. V.-A.	6½	107,00B
Westl. Eisenb. B. G.	3	82,80G

Schiffahrts-Aktien.

Argo. Dampfsch.	0	85,50G
D.-Austr. Dampfsch.	0	—,—
Dtsch.-Amer. Pkt.	9	171,40G
Hansa-Dampfsch.	9	142,60G
Hapamb. Dampfsch.	0	85,25G
Nordstern Versichg.	0	131,00G
Neue Stett. Dampf.	0	—,—
Schles. Dampf.-Co.	0	—,—
Ver. Elbe-Saale	0	129,40G

Eisenb.-Prior.-Oblig.

Braunschw. Landb.	3½	—,—
Hamburger Pacific	4½	—,—
Halle-Hettstedt	3½	—,—
Halbst.-Blnk. 54er	3½	—,—
do. 1895 1903	3½	—,—
Zschipk-Finsterw.	3	—,—
Böhm. Nordb. G.	4	100,30G
Duz-Bodenb. fl.	6	—,—
do. Mark	5	—,—
do. Silb. Pr.	4	99,60G
do. Kron.-Pr.	3	81,25G
Duz-Prager Gold.	3	82,40G
Elb. Nordb. st.	4	100,90G
Franz Josef Silb.	4	—,—
Galiz. Carl. Lw. 90	4	—,—
Kasch. Odb. Gold.	4	100,50G
do. Silber 89	4	99,75G
Krong. Rudolfsb.	4	100,50G
do. (Salzkmmg.)	4	100,90G
Lemb.-Czern. stl.	4	100,50G
Oest.-U. Stb. alte	3	89,25G
do. 1885	3	85,80G
do. Ergänzungsnetz	3	—,—
do. U. Stb. 1885	3	84,00G
do. Staats I. II.	5	110,80b
do. do. Gold	4	100,80b
Oest. Lanb. Pr.	4	100,90G
do. Nordwestb.	5	—,—
do. Lit. B. 1903	3½	—,—
Reichb. Pard. Silb.	4	—,—
Siebenb. Lanb.	2,6	68,00G
do. Obligat. Gold	5	107,00G
do. do. Gold	4	97,20b
Ung. Lokalbahn	4	97,00G

Bank-Aktien.

Badische Bank	5%	129,90G
Bk. f. Spritw.-Prod.	5	133,75G
Barmer Bankver.	4½	135,60G
do. Centralbank	0	110,40G
Bayerische Bank	3	91,00B
Berg.-Märk. Bank	8	166,75G
do. Handels-Ges.	8	175,75B
do. Hypoth.-B. A.	4	124,00G
do. do.	4	157,00G
do. Kassenver.	5½	129,50G
do. Makler-ver.	5	123,00G
Bochumer Bank Ver.	8	118,00B
Dürsen-Handelsges.	0	—,—
Braun. B. Handelsb.	4	117,50G
Braunschw. Bank	5½	116,75b
do. Credit	4½	105,75B
do. Hypoth.	4	101,50G
Brest. Disc. A. abg.	7	126,00G
do. Wechsler-Bk.	6	107,25G
Chemnitzer Bkv.	4	113,80G
Coburger Credit	4½	97,30G
Com. u. D. B. Hmb.	6½	123,60G
Dan. Landm. Bnk.	6½	—,—
Danziger Privatb.	4	127,00G
Darmst. Bk. St. K.	10	155,50G
Dessauer Landesb.	5	117,60G
Dtsch.-Asiat. Bk.	8	181,10G
Dtsch. Anlagebk.	8	159,60B
Deutsche Bank	12	241,90b
do. Effekten-Bk.	5	115,50G
do. Hyp.-B. 100	4	147,50G
do. National-Bk.	4	99,50B
do. Ueberseeisch.	8	165,10B
Disconto-Comm.	8½	180,30G
Dresdener Bank	7½	165,70G
do. Bankver.	5½	115,40G
do. Cr.-Anst.	fr.	7,25G
Elberfeld. Bankv.	5½	118,25G
Erfurter Bank	0	117,25G
Essener Bankver.	6½	136,75G
do. Credit	8	168,00G
Gothaer Credit.	6	125,50G
do. Privatbank	4	128,60B
Hamb. Hyp.-Bk.	4	173,60G
do. Wechsler-Bk.	6	132,00G
Hannoversche Bk.	7	154,25G
Hildesheimer Bk.	7	137,50G
Kieler Bank	7	129,50G
Königsb. Ver.-Bk.	7	127,50G
Landbank	4½	118,80G
Leipzig. Creditanst.	8½	178,00G
Lübeck. Com.-Bk.	7	138,80G
Luxemburg. Ind. B.	8	166,00B
Märkische Bank	6	126,00B
Magd. Bankv.	7	128,75G
Magd. Privatbank	4	154,00G
Meckl. Bank 40	7½	126,75G
Meckl. Hypoth.-Bk.	12½	249,60b
Meining. do. 90	4½	114,50G
Mitteld. Bodencr.	4½	97,50G
Mitteld. Credit.	6	123,90G
do. neue	7	—,—
Mühlh. Bank	6	116,00G
Nationalbk. f. Dt.	6	130,50b
Nordd. Credit-A.	6½	122,75B
do. Grundcr.-B	5½	115,10B
Nordwestl. Bank	6½	126,50G
Nürn berger Bank	5	118,50G
Oberfrankenbank	8	—,—
Oldenburg. Bk.	8	212,90G
Oest. Länderbank	6	—,—
Oest. Creditanst.	4	100,80b
Oesterr. Ungarn.	4	—,—
Ol. Sp.-u. Leinb.	0	187,00G
Oberschles. Bk.	7½	148,00B
Pfälz. Hyp.-Bk.	4½	128,75G
Preuß. Bod.-Cr.-A.	4	—,—
do. Cr.-Bod.	6	200,50G
do. Hyp.-Act.-B.	6	263,00G
Leipziger Bank	7	119,25G
Pfälzer. Bk.	7	146,75G
Reichsbk.-Anth.	7	158,70b
Rheinische Bank	6	122,00G
Rhein. Disc.-Ges.	7	137,80G
Rhein. Hyp.-Bank	0	—,—
do. Westf. Bodcr.	5	152,75G
Rostocker Bank	5	114,60G
Russ. B. f. z. H.	9	150,60G
Sächsische Bank	6	135,60G
Schles. Bodenkr.	7¼	145,50G
Schles. Bankv.	7	159,60G
Schl.-Bod.-Cr.-A.	8	—,—
Schles. Hyp.-B.	5	123,00B
do. Landb. 40	7	119,60b
Solinger Bank	7	130,00B
Südd. Bodencr.	8	189,50G
Südd. Bodenkr. 80	8	—,—
Westd. Bdcr.-Ant.	6½	145,00G
Westf. Bank	fr.	155,75G
Westf. Prov.-Ver.	8	112,00b
Wiener Bankverein	7½	—,—
Bk. f. dtsch. Eisnb.	4	100,90G
Chrb. f. Elektr. Wk.	4	100,25G
Dtsch. Ansiedl.-B.	4	100,50G
Landesbank Ges.	4½	104,10b
B. f. Orient. Eisb.-O.	4	—,—

Industrie-Aktien.

Berliner Brauereien:

Berl. Unionbr.	6	116,60b
Berl. Kindl.	8	155,60G
Bürgerbräu	0	202,25G
Dtsch. Brauhaus	0	100,00G
Gr. Berl. Brau.	0	100,00G
Friedrichshain	4	115,25G
Gebhardt	4	93,75G
Gerlach Weißb.	0	75,75G
Germania	4	130,00G
Hilsebein	4	90,10G
Kaiserbraurei	5	101,00G
Königstadt	4	130,50G
Landw. Weißb.	4	155,50G
Münch. Brauh	4	123,50G
Pfeffenhofer	4	125,00G
Pfefferberg	4	239,50G
Schönbrunner Sch.	4	216,56G
Schultheiß	7	256,25G
Spandauerberg	7	161,75G
Vereinsbr. cv.	14	228,00G
do. St.-Pr.	4	256,00G
Wiesbaden	5	115,50G
Auswärtige:		
Badnum. Victor.	8	136,25G
Brauhaus Nürnb.	8	155,00G
Brlsg. Stadtbr.	4½	93,75G
Danziger	6	122,25G
Dortmunder	20	356,25G
do. Unionsbr.	0	150,75G
do. Victoriabr.	0	149,00G
Düsseld. Adlerbr.	4	92,25G
do. Hüttenbr.	10	175,00G
Erlanger abg.	3	98,00G
Frankf. Hein.	7	166,50G
Germ. Dortm.	0	200,50G
Gevelsberger	6⅔	111,75G
Kronen	4	145,00G
Hercules Cassel	10	199,25B
Höchstbräu	4	82,00G
Holsten	4	175,00G
Isenbeck & Co.	4½	105,00G
Kieler Löwenbr.	10	178,00G
Klosterbr. Rd.	8	156,50G
Königl. Akt.	3	78,00B
Kunterstein	0	211,00G
Leipzig. Riebeck	10	211,50G
Leipz. Bonn	4	112,00G
Lindener	18	283,50G
Löwenbr. Dortm.	12	218,00B
Nürnberg. cv.	8	136,00G
Patzenhofer.	7	184,00G
Oppelner	6	104,00G
Paulsbräu	7	143,50G
Reichsbräu	8½	136,50G
Reichelbräu	10	186,00B
Rostocker	11	234,00G
Schlegel	11	174,10G
Schultheiß	11	183,00G
Schwaben.-Br.	11	145,50G
Schwak. Mnch.	15	256,75G
Stern	4	257,80G
v. Tucherschk	4½	106,60G
Ver. Brauer. Art	4½	106,60G
Ver. Wrzl. Br. abg.	14	234,00B
Wicki. Kupp.	7	95,25G
Wiesbd. Kron.	8	129,25G
Aachen. Spinn.	12½	225,00B
Accumulat. Fab.	0	82,00b
Adler & Oppenh.	0	376,30G
A.-G. f. Anilinfab.	22	98,19G
do. f. Bauanstl.	5	108,00G
do. f. Chem. Ind.	6	172,00G
do. f. Papierfab.	2	80,25G
Adler. Cem. conv.	0	143,00B
Adler-Fahrrad	10	313,25b
do. junge		—,—
Admiralsgrt. Bd.	0	125,40b
do. V.-A.	0	125,50B
Allerd.-Gerau. Pz.	0	145,75G
Allg. Berl. Omnib.	15	330,00G
Allg. Elektrizs. Ges.	8	239,00G
Allgem. Häusser.	0	116,25G
Allgem. Portl. Cem.	0	210,00b
Alumin.-Industrie	18	331,00G
Amtsg. Pankow B.	0	139,75G
Angl. Continent.	0	175,00G
Anhalt. Kohlen	0	129,00G
do. V.-A.	0	117,00B
Annaburg. Steing.	0	170,75G
Anzuer Gub cv.	0	95,50G
Aplerbeck. Brgb.	0	181,50G
Aquarium abg.	0	97,75G
Arbkrnbrg.	0	150,00G
Arenberg. Bergb.	35	729,00G
Arnsdorf. Papier	8	128,50G
Asbestfabr.	8	165,25b
Asphaltfabr. Pyf.	8	180,00B
Baer & Stein M.	8	303,99G
Baldre. Tell. & Co.	8	175,25G
Bk. f. Bgb. u. Ind.	0	64,00G
Bamb. Gummiw.	0	101,00G
Bamb. Mülzerei	0	136,00G
Barop. Walzw.	0	69,00b
Bartz & Co.	7½	142,00G
Basalt.-Art.-Ges.	11½	76,30G
Bayer. Bert.-Verst.	0	538,00b
Baug. K